

## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

57 (27.2.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-248226

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt (filt Radios grander und Aleinangeigen eine Alle den Breite Radios grander und Aleinangeigen eine Alleinangeigen eine Alleinangeigen eine Alleinangeigen eine Alleinangeigen eine Alleinangeigen deutschen aus Aleinangeigen eine Alleinangeigen deutschen aus Aleinangeigen deutschen der Alleinangeigen deutschen Alleinangeigen deutschen Alleinangeigen deutschen aus bestimmten Alleinen aus für fernandeitigt einer Alleinangeigen deutschen Alleinang

Freitag, 27. Februar 1942

Bering, Ochriftieitung und fauptgeichliestelle # 1. 4-6. Fernipreder: Commel-Aummer 248 bir Waftided-Ranta: Rarisrube Nummer 175 90 - Drahtanichrift: Romageit Monnbeim

153. Jahrgang - Rummer LT

# Japaner dringen in Rangun Die burmesische Hauptstadt vorher von den Briten in Brand gestecht - Die Burmastraße abgeschnitten

Suntmelbung ber 9 M 3.)

+ Shanghal, 27. Februar. Der Rundfunt von Saigon berichtet am Freitagmorgen, wie Domei melbet, bag japanifche Eruppen in die Bororie von Rangun eingedrungen feien. Rach Melbungen ans Mandalay feien die Berbindungen mit Rangun unterbrochen worden.

And auf Java wird die Lage nach dem Berfult von Balt, dessen Berteidigung ieht nach allen Meldungen als gebrochen angeleben werden muß, immer kritischer. Iwar baben die Ovläander, wie ein dortiger Korrespondent von "Daily Derald" berichtet. Berteidigungsötellungen ausgebaut, wie sie der Korrespondent von "Daily derald" beder Korrespondent von "Daily derald" beischen Bade. Die Beseitigungen der Insel, deren 1100 Kilometer same Kütten obne natürlichen Schub sind, gruppieren sich um das 1200 Mehre dode waldreiche Gebirgsgackände und bilden einen Kreis um Bandoeng, das den Kiltelpunst bilder und das Bassen werden sich die Truppen, meldet der Korrespondent, ausücksieden, sobald die Japaner eine Anvasion großen Stils beginnen. Die Dauptmasse der Streitsträfte besinder sich auf Java selbst, wöhrend auf den keinen vorgelagerten Anseln nur kleinere Berbände kationiert sind, die lediglich die Aufgabe haben, den Japanern soviel Berluste wie möglich augstügen.

Troß dieser Sorbereitungen werden die Aus-

Trop dieser Berbereitungen werden die Andfichen der Berteidigung von den lofalen Bebörden
und den militärischen Infanzen mit voller Gepfls
beurteilt. Ein militärischer Eprecher erffärte beute
in Batavia, daß eine Kataftrophe unvermeidlich iet, wenn nicht rechtsettta Berkärfungen eintressen. Beute mut Batavia mitteilen, daß
die Japaner eine weitere Insel bei Sumatra,
Banasa, beseht haben.

#### Verspätete britische Einsichten

(Guntmelbung der RMS.)

+ Gent. 27, Gebruar. Der Militärforrespondent des Dailo Expres. fiebt fich anneficits der unbaltbaren Lage Ranguns, das er im Dimblid auf die Beriorgung Lichunglings als den wichtigten Dafen bezeichnet, au einem bemertenswerten Gingeftanbnis gezwungen, Erichreibt:

Die gang einsache und flare Tatsache ift, bag Japan bei seinem Rampt in Burma eine viel gröhere militärische Aratz entsaten konnte, als man britischerseits voranstah. Dies ift burch ben Insammenbruch ber britischen Berteidigung auf Malana und Singapur möglich geworden."

Der Militar-Rorreipondent ftellt weiter refigniert in Burma, General Dutton, ausgearbeitete fünstodiae Auchaugsplan gescheitert ict und daß die Briten in Burma jeht nur noch über ausgepumpte und erschöptte Truppen" verfügten. Die in London aus Burma vorliegenden Informationen feten übrigens "recht fparlid". Abichließend unterftreicht der Borreipondent, baf Burma als erfte Berteibigungslinie Indiens gelten miffe,

#### Chinesische Truppen in Burma?

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten - Liffabon, 27, Gebr.

Die Sinefifden Truppen in Burma umgibt ein noch immer nicht geluftetes Geheimnis. Babrend die amerifanische und englifde Prefie icon feit Bo-den berichtet batte, garffte dinefische Truppeneinden berichtet batte, gartte hineilige Eruppenein-heiten leien in Burma aufmarichtert, erflärte der Stellvertreter Eburchills. Attlee, gekern im Unter-baus, die britische Regierung babe "nunmehr" das Angebot der chinelischen Regierung, Truppen nach Burma au seuden, mit Dank angenommen, Chi-neftische Truppen seine "dereits" in Burma eingerüdt.

Gin Abgeoreneter ftellte nach biefer Erflarung Mitlees die veinliche Frane, ob die Regierung fich zu den Gerüchten außern wolle, die sein einiger Seit in Umlanf seien und benen aufolge gewisse britische Stellen für eine Absedunung des Angedots Tichang-laisches eintreten und der Entsendung chnelisber Truppen nach Burma alle mönlichen dindernisse in den Bea geleat bitten. Attlee bezeichnete diese Richrichten als nicht den Tatsachen entiprechend. Bon verschiedenen unterrichteten Kreisen wird dem eigenüber darauf hingewiesen, daß es in Landon feit län-gerer Zeit ein offenes Webeimnis set, daß maß-gebende Stellen in Mangun und Delbi sich gegen einen Einmarsch chinesischer Truspen in Burma aus-

Bieviel dinefische Truppen in Burma eingerückt find, entgielt fich aur Zeit noch der Kenntnis, Sie find aweifestos nicht aum Schut von Rangun beitimmt, bas man bereits abgeschrieben bat, iondern werden in Oberburma fongentriert, weil man dort eine neue inpaniifee Offensive er partiet, die von dem Anotenpunkt der thailandicen Elfenbahnlinie Bangfot-Tisticnamai ausgeben foll. Die Japawer botten dort flarfe Truppeneinheiten kongentriert und bereiteten die Fluaplate vor.

#### 34 britische Flugzeuge in Burma vernichtet

dab, Tolio, 27. Februar.

Japanifde Armeefluggenge griffen, wie amtlich befannigegeben wird, am 25. Februar den Fingplet Mingelandon in Burme an. Dabel murben in Luftfamp'en ober am Boben 84 feindliche Flug-genge pern diet. Fiel innulfch. Plugen find biober von biefen Operationen nicht gurudgetehrt. Japanische Erfolge in der Seeschlacht bei Ball

dab, Tolio, 27. Februar.

Das Raiferliche Saupiquartier gab am freitag betaunt, bag im Berlaufe einer Geeichlacht auf ber Sobie ber Jufct Ball japanifche Seeftreiterafte gwei uordameritanifde und amei hollandi de Berfibrer verfentten, fomie amei Rrenger und einen Berfibrer ichmer belchabigten,

#### Cankoelen auf Südsumatra besetzt

(Guntmeldung ber 92 92 3.) + Totio, 27. Gebruar.

Das Raiferliche hauptquartier nibt befannt, bas bie japanifche Armee am 24. Februar ben michtigen Stuppuntt Bentoelen an ber Wefttiffe von Gub-

#### Schwerer Japanischer Luftangriff auf Luzon

(Guntmelbung der R M 3.)

+ Tolio, 27. Februar.

Domei berichtet von einem japanischen Sipp-punts auf den Philippinen, das ungeachtet eines befrigen Sperrfeuers der feindlichen Flat ein ftar-ter Berband japanischer heereminagenge Flatbat-

terien und andere Berteidigungoftellungen ber Streitfratte General De Aribura in ber Gegend von Marivelles mit vernichtender Birfung

#### USA-Flugzeugträger versenkt?

EP. Tofio, 27, Gebruat,

Wie das fallerliche Dauptquartiet in Lotto befannigibt, griffen Fingzenge der japanischen Marineluiwotte am 21. Februar mehrere fundert Meilen nordöllich von Reu-Gutnen farke feindliche Marinetreitstäfte an und beischäften dabei einen in dem Berband fahrenden Fingzen gräger so jamer, daß mit ieinem Berluft zu rechnen ist. Ein japanischen bombenlingzens füngte sich nach Bie bas fatferliche Bauptquartier in Tolio bedem amiliden javanischen Bericht auf den Fing-semgträger und seite ibn in Brand. Es wird an-genommen, daß der Flugsengitäger gefunken in. Japanische Militäriachverständige geben der Ber-

mutung Ansdrud, daßt es fic um den 19900 Ton-nen großen "Porktown" bundelt. Der Flugicug-tröger "Portiswn" wurde 1987 in Dienst gestellt. Bei einer Geschwindiaseit von 34 Knoten batte das Schöf rund 2000 Wann Besahung und 60 Ping-

#### Australiens fieberhafte Luftverteidigungsmaßnahmen

EP. Edangbai, 26, Gebruar.

Die auftralische Regierung figt innerbalb von brei Bochen eine Million Pfund Sterling für die Luftsvereibigung ausgegeben, gibt ber Luftsabriminifter Drafelord befannt. Der größte Leif des Geldes ift für die Errichtung von Aluaplagen ausgegeben

## Sowjetangriffe auf der Krim gescheitert

Auch an der übrigen Front heftige Kampftätigkeit / Lebhafte Aufklärungstätigkeit in der Cyrenalka

(Buntmelbung ber R M 3.)

+ Mus bem Guhrerhauptquartier, 27. Gebr. Das Oberfommando der Behrmacht gibt be:

Auf ber Rrim wiesen bentiche und ruma-nische Berbande feindliche Angriffe gegen bie Front vor Semastopol und auf ber Salbinfel Bertich unter hoben Berluften für ben Gegner

And an ben übrigen Fronten im Often icheiterten gablreiche Angriffe ber Comjete an ber Biderftandofraft unferer von ftarten Lufts ftreitfraften unterftugten Eruppen.

In Mordafrita lebbalte Tatiafeit ! icher und italienifder Aufflarungotrafte an ber Enrenaita-Front. Trog ungunftigen Beitero murben die hafenanlagen von Tobrut bombars biert und motorifierte Rolonnen mit Bomben und Bordmaffen angegriffen.

Beitere Enftangriffe richteten fich gegen britifde Glugplage ber Infel Malta.

Der Geind griff auch in ber vergangenen Racht einige Drie bes nordbentichen Ruften-gebietes an. Zwei britifche Bomber murben abgeichoffen.

#### Für tapfersten Einsatz

dob, Berlin, 26, Debruar.

Der Guftrer verlieb bas Ritterfreng bes Gifernen Generalmajor Rudolf grbr, von Roman,

Rommandeur einer Infanterie Divifion, Beurmbanuführer Rari Hilrich. beng eines Bionier.Bataill, in einer ff-Dipifion, Sauptmann Dermann Garrenborf, Rommanbeur eines An'anterierBataiffons, Daupimann Grid Rrebs,

## Keine U-Bootstützpunkte auf spanischem Gebiet!

Energisches Dementi amerikanischer Propaganda-Behauptungen durch Spanien

EP. Madrid, 27. Webruar.

Das fpanliche Anhenamt bementiert energisch amerikanliche Propananda-Melbungen über die annebliche Ueberkaffung von Stillspunkten auf ipanlichem Gebiet au beutsche U-Boote für die Frernoperationen im Atlantif,

In feinem spanischen dafen gabe es Stützpunkte ober öhnliche Anlagen für eine frieaführende Macht. Anr ausichliehlich spanische Seeitreitfröfte hielten fich in diesen dafen aus. Schon bei mittelmähiger Kenntnis der technischen Leiftungen der deutschen U-Boote sei ohne weiteres klar, daß diese in der Lage find, die amerikanische Küfte von ihren eigenen Stüdpunkten aus zu erreichen und es nicht notwendig baben, auf atlantischen Anseln, wie etwa den Kanarischen Inseln, Stüdpunkte au errichten.

Schon im vorigen Belifrieg baben beuriche U-Boote den Atlantit überquert und Schiffe in nord-ameritanifden Bewaffern torpidiert. Die jebigen Operationen ber deutschen U-Boote dürften indbefondere deshald nicht übernaschend sein, weil Tentichland über Stillbounfte an der norwegischen und an
der französischen Rüfte verfügt, die den amerikanlichen Kütten weit näher find als die deutschen Stütepunfte während des Weltstrieges.

Die spanische Regierung dat die in Madrid altredierten analsnhischen Berliegerteten gingeloden.

fredierten ausländischen Bressevertreter einaeladen, die Kanarischen Inseln au beluchen und fich verfünlich davon au liberzeugen, dast die Behauptungen der amerikanischen Propaganda fallch find.

#### Englische Sabotagearbeit in Spanien

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten - Mabrid, 27. Gebruar.

3m fpanifcen Giben, wo in Alicante icon por länaerer Zeit ein von englichen Naenten gelegter Brand gefährliche Andmaße annunchmen drobte, ift unlängt, diedmal in dem wichtigen Arienschafen Cartnaena, eine engliche Spionage-Organisation, die mit ehemals roten vans den Delegen ferebolfern Dand in Dand gearbeitet baite, anoge-

boben worden Tupifderweife begnugten fic die Maenten nicht damit, nur Spionage au treiben, nam-lich die fpanifcen Schiffsbewegungen im Mittelmeer au perfolgen, fondern glaubten biefe Tatigfeit noch durch eine rege Propaganda gegen General Wranco und gegen die Galange abrunden" au

Dat mit bem Spionage-fall von Cartagena nicht piel mebr ale eine eingelne Belle des englischen Spionagenebes ausgeraumt wurde, ift nur allau beutlich. Ben gangen Giben, aber auch im Morben und por allem in den Safenftabten fiben die engliiden Agenten und ibre Spiefgefellen, und mo immer man auf fie ftobt. last fich feft tellen, baß fie mit ibrem Radrichtendienft eine gerepende Propaganda gegen das falangiftide Spanien verbinden. Saufig ftellen fie die lettere fogar noch in den Bordergrund, um fich für ibre Spionage-Arbeit Boben au fcoffen.

#### Nachspiel zum spanischen Bürgerkrieg

EP. Mabrid, 27. Gebruar.

Dreigebn Rommuniften find in Mabrid er-

Es bandelt fich um politische Schwerverbrecher aus dem Burgerfrieg. Gie waren an den Masien-morden beteiligt, die fich in Madrid regelmüßig in dem fog. "Todestunnel" ereigneien. Der "Todestunnel" war im roten Madrid eine Ginrichtung sur Ermordung nationaler Barteiganger, bie noch in ber hauptitadt lebten. Unter dem Borwand, diefer Innnet führe von der roten gur nationalen Geite, bat man gobireiche Rationale

borthin gebracht und fie bann ericoffen.

Japanifder Abmiral gefallen, 3m Berlauf einer labanifden Alottenoperation por Borneo ift Ronterabmiral Schulatu Schibung gefallen,

Italien ordnet Sivifbienftpflicht aller 18. bis 55. iahrigen on, Durch ein Defret bes Ronine wird die Dienitpilicht aller Staateangeborigen im Alter pon 18 bis 55 Jahren in der Rricasgelt angeordnet.

### Amerika im Zahlenrausch

"15 000 Dollar Ruftungsausgaben pro Gelunbe"

Mit ihrer erdrückenden Finangmacht werden bie Allicerten auf die Dauer diesen Arieg unter allen Umptänden gewinnen — jo lautet die kresotype Antwort der Engländer und Amerikaner auf jede neue Diodobotischeit von den militärischen Fronten, und es icheint in der Tat, als od der desperate Artegswitte in den Führungsschicken der Gegewielte sich allein noch von dem Glauben an die angebiede Finangüberlegenheit nährt. Wir in Deutschland wissen, das man einen modernen Arieg niche mit aufgespeichertem Kapital gewinnt. Davon abgeleben ikt es gerade in diesen Wochen, wo der Feind unter den Schiagen iswerer Riederlagen die Welt mit den Millandensissern seiner Mütungsansgaden zu Bleuden verlucht, von hochtem Intereste seitzutellen, wie angespannt die sinangiellen und vor allem die devisenmäßigen Grundlagen der brittlich-amerikadevisenmäßigen Grundlagen der britich-amerifa-nischen Kriegiührung find. Mahnahmen werden projektiert und durchgesührt, die in ihrer Sweerprojettert und durchgefuhrt, die in ihrer oppertrophie weit über das hinandreichen, was ein liberal-kapitalikticher Staatshandhalt verträgt. Stolz verkämdete Renter dieler Tage, daß die vom USA-Kongreß seit Juni 1940 bewistigten Rüftung dvorlagen sich auf 116 Milliaren Dollar belaufen und daß die obere Grenze der amerikanischen Staatsschuld nunmedr auf 100 Williarden Dollar ansgedehnt werde. Wenn ihriche von internationalen Wohrtnagen werde.

100 Millarden Dullar ausgedehnt werde. Man ipriche von internationalen Wöhrungen, von einem Gotd-Pool der westlichen Welt, man verichenft visen Millarden an andere Vönder und glandt sich darüber dinwogläuschen au können, daß damit Etink um Stück iene Welt zerfällt, ohne die derr Kooleveit das Leden "nicht mehr lodenswert" lindet. Sie zerfällt, ohne daß eine neue Staats- und Wirrichestsider an ihre Etelle getreten wäre. Fakt 15 000 Dollar bat der Longrehdeltsider an ihre Etelle getreten wäre. Fakt 3000 Dollar bat der Longrehdeltsider Bereinigten Staaten im ersten Monat seiner ersten diedjährigen, Sidungsperiode pro Schunds für Rüftungsawecke dewilligt — diese von Keuter verbreitete Zahlenspielerei ist kennzeichnend für die Art, mit der man die Welt gegenwärtig von dem Artiegswillen der 182A beeindrucken au können alaubt. Ohne Zweisel in die Ausgedefreudigkeit dieses Kougresies erstaumlich, wenn man bedenst, daß die Ariegssinanzierung drüben anders als bei und nur zu einem geringen Bruchteil durch Steuern und nur gu einem geringen Bruchteil burch Steuern gebedt ift.

gedelt in.
Intolgedessen mussen die im Januar bewistigten 12,5 Milliarden Doslar für Deer und Lustwoffe und die Ro. Milliarden Doslar für die Marine in Kurze du einem außeroxdentlich ich wierigen Vroblem der inneren Aufbringung und des Währungsgleichgewichts werden, zuwal Boolebeit inzwischen weitere 27 Milliarden angesorden dat Zahlreiche Symptome wie neue Lodnsorderungen und rigorofe Preidfontrollmaßnachmen fündigen dies leht schon an. Aber niche nur von innen der, sondern ebenso vom Außennhandet ber droben ber, fondern ebenfo vom Auftenhandet ber droben bem Dollar Gefahren, die vor allem aus einer ge-waltiam gesteigerten Einiuhr bei rudgangiger ben-unbezahlter Aud'uhr rejultieren Die größten Goldund Devisenreserven besten in diefer Lage nur für begrenate Zeit. Es zeigt fich jeht, daß das Enche und Leibaeien, auf Grund deften den Englöndern und einer Reihe anderer Staaten unentgeltlich Warfen und Mobiloffe geliefert werden, au febr ichverwiegenden devisenpolitischen Konsequenzen fuhren wird.

Bielleicht mar es die Erfenntnis biefer Befahren. die \_einen doben UZA-Beamten" aur Besantiaabe eines \_aigantiscen grieg dproduktions.

planes für die Westbemberalleidung dann doch so erschreckte. daß sie ieine Berdsenklichung kurg den nach unterlagten. Rach diesem Plan lossen kunter den nach unterlagten. Rach diesem Plan lossen kunter den deitschaften Wändern, au denen neben England und Südamerifa auch Ehina gehören würde, alle Dandelsschanten, insbesondere Jone, abgeschaft und eine gemeinsame Währung für alle eingericktet werden. Der Plan, der degreislicherweise vor allem in Vondon größtes Ansieden erreat dat sieht weiter die Schaffung eines \_allikerien Golddasse. Volst und die volle. Freizügigseit für die Berlegung von Arbeitsfrösten vor. Interessant in insbesondere die währungspolitische Eeite der Sache. Die \_aemeinsame Währung gedacht au sein, und dies wirst ein Licht auf die Schwierigseiten, denen die großen Rochsosseinschaften von die gegenen und denen man ankbeinend nur noch durch im des gegenen und denen man ankbeinend nur noch durch im den den der Rochsossein de ole geinen boben Itan Beamten" aur Befannigabe eines "gigantifden Rriegsprobuttions. bar aang bestimmte und feinedwege uneigennübige Gernziele perfolat,

Dierau dürfte Ballitreet por allem burch die au-nehmende Comade ber britifden Babrungelage ermutigt werden. Im Anichtun an ben amerifanilden Joint War Production Plan' fpricht man in Remort bereits von der Rotwendigfeit einer neuen Veftiebung der Sterling Dollar-Bartlat und von einer feiten Bindung des Plundes Barität und von einer feiten Bivdung des Plundes an die geplante internationale Babrung. Financial Rews bat dieler Tage ausgerechnet, daß die britischen Borfriegd-Golde und Dollar-Roerven in den 11-38 in diebe von 4483 Millionen Dollar bis Aum März diese Andres auf eiwa ein Achtel diese Retrages aufammengeschmolzen sein nerden. Ran hat sich desdass in den 11-38 entschlieben musien, den Mechanismus des Tagte und Leibaeleves au revidierren, damit wollichen Austragseriellung und Setzendung auf Grund des Pachtaeleves für die Englander feine Devilendelatungen mehr entsteben. Der Dollarmangel in England sein, das man durch die durch pericharte worden au fein, das man burch die favanliche Befehnen der malantichen Gummiplantagen und Ilnuminen wichtiger Onellen für Dollarerloie beraubt morben ift, Bur Giniparung von De-

vifen wird England fünftig ferner alle feine Robitorie in Sudomerifa über bie USA und im Rabmen bes Bacht- und Leichgeiches einzaufen. Bu welchen Summen mit der Randigen Andbebnung des Pactigelebes die amerifant den Bewillimmgen auf Grund ber Lend-Lenie Big allmobilit auflanfen merben, fann man ermeden, wenn man erfdurt ban bis febt etma 28,4 Milliarden Dollar ben verichte-benen Etaaten angefant worden find. Evide Eummen überfteinen bei weitem den durch bas ame-

den en Etaaten augefant worden find. Colche Gummen aberkeinen bei weitem den durch das amerikanische Rationakelinkommen bearentlen Wöhrungspolitiken Radwen und müllen in einem immer noch nach kavialikiken Svielregeln regierten Lande awannelikulia au inklatori den Erischmungen künden ficken. In Ranada, wo man die 183A neuerdings an Großingigkeit noch au Kvettreffen indet, kinden sich faller Erischungen bereits in dem nur noch mühlem zu bündiogenden Preisaufried an. Im übergen ist die Devikensination im Verbältnis gwischen Ranada und dem englischen Mutterland derart documengslos geworden, den wan sich in Ottowa noch dem Borbiid des Pachigelehes zu regelrechen Wechenken an England ensichten munkte. Rach brilligen Reldungen vendischet Kanada Radrungswiftel und Kriegdunderial im Werte von i Williarde Dellar ichenlungsweise an das Mutterland zu überkalten und außerdem für die Kriegsdaner auf die Verzinfung von 700 Williamen Piund in London außelaufener Gumbaben zu verzichten. Herner will Kanada weitere 65 Williamen Piund in London außelaufener Gumbaben au verzichten. Berner will Kanada weitere 65 Williamen Piund in Dollars durch lebernahme der noch in enalkähren Bestigkar machen. Diese kundelichen Geschenke bestung des Berdaltnisses, das dieber swischen England und den Dominions in finanzieller Oinsich bestunden den Seinem Schulken Dominion als Gläubiger des Rintterlandes bervorgeben.

Der Zahlenrausch in den die amerikanischen Leriandes bervorgeben.

das fanadische Dominion als Gläubiger des Muttersandes hervorgeben.

Der Zahlenrausschen, in den die amerikanlichen Budget- und Rüftungdaissern die Weit versehen wören, erweit fic dei naberer Vetrachtung als ein Betändungsmittel, das die Ariegötreider jenseits des Alfamit anasichts übrer überand köwierigen Vinanz- und Währungslage aunächt einmal für ich ieller dringend notwendig daden.

Die Erfahrungen, die Deutschland bei der Insamaledung seines Rüftungsprogramms gemacht dat. Saben bewiefen, daß es vieler Jades debart, die der Willischaftsapparat auf eine solche ainantliche Aufgaben von allem aegent, das ohne eine neue Staatd- und Wirtschaftslider die tviele Blodiffigerung aller Arafte nicht deutsche die diese Wilder und deren von allem aegent. die die deine nicht deutsche die die Vielen Politikarten aber eine gesche inneren Unstellung kann drüben trob allem revolutionären Geichrei feine Riede sein. Die Besaltungsprode, der die amerikanische Kritikaft mit solchen Milliardendungers anderen wiede wirt der der der Milliardendungers andere geicht wird, wird darum au Konseauenzen führen, die man drüben dektimmt nicht vorausgeschen Bal.

### Die Lage

(Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung) - Beriin, 27. Februar.

Die Borahnun der kommenden Ereignisse, die das Frühlabr bringen wird, spricht aus den recht sorgenvollen Betrochungen der Frindraus den recht sorgenvollen Betrochungen der Frindraus der gegenerischen Seine gehalten wurden und in denen immer wicher das Bekenntnis auftlang, das die Lage ernft bleibe. Die Vernichtung von 16,5 Millouen WEL Dandelstonnage versuchte im Unterhand der erfte word der Abwiralisät Alegander mit haninstiscen Jablen über angelliche dritische Erfolge abzuichwächen. Es ist ihm nicht einmel gelungen, das Unterhaus selbst davon zu Gerzeugen, denn ummilitelbar nach Bord Alegander stellte ein Afgeordneter der Komervativen Bartei die Frage, wo
diese Erfolge in Obesten, im Kanal, auf dem Allanitt
du suchen seine Tage erklötte der neuseeländische

su suchen seien.
Am gleichen Tage erklörte der neusceländische Flotiensdes Carter im dorigen Rundsunt, die englische Piotien werde Reusseland nicht reiten können. Diese dunkle Andeulung nennt ein Lissaduer Blatt die Addes auch Leusendod von England und das Hindeber auch Leusendod von England und das Hindeberschen zu den Rordamerikanern. Reuseland würde damit nur Australien folgen, das in Geselmsthungen des Parlaments seit zwei Tagen über Dinge berote, die man der Oessenlichkeit, vor allem der englischen Dessenlichkeit, zu verdengen für mötig erandes.

Roch halten die fapanischen Herredberichte über den Fortnang und Ausgang der Rämple in Rangun, die Burmalrase, Eumrtra und Jawa surüd, oder die Dowelogeniur konnte gestern abend welden, daß Kangun nur noch 15 Kilometer vor den japanischen Bortruppz liege, daß neue Fall-schirmtruppen auf Eumaira und Java niedergegan-gen sind und daß Bort Darwin in Auftralien den örliten und vierten Lustongriff erlöbte. Der Spre-cher im japanischen Kundbunk ertlärte gestern abend, daß in aller Kilizze ein berimmter großer General-angriff zu erwarten iet. Er werde sich wie im Kall Eingapur nach genau ausgearbeiteten frategischen Plänen vollziehen. Planen vollgieben.

An der Cowjetfront rennen unauthörlich die Wassen der Bokchawiften gegen die Fronten an, die Europa schühen. Die Berlufte der sowjetischen Lustwolfe in acht Tagen delaen nicht nur die Uederlagendeit der deutschen Soldaten und der deutschen Wassen, sondern anch die anhaltende Schwere der Kampse, Dier briche sich in immer neuen Menicenuntern das neue Aufgedog der Sowielsdaren und mie kinen der Kern der Widerstandstraft des noch immer nicht erichopsien Welkseindes.

"Die Lataltronde der Berfentungen", fo iferichreibt tamm 24 Stunden nach Churchills Unterbaudrede "Mancheiter Guardian" die Biergemtage-Betrachtung der Lage auf dem Atlantif. Das Blatt heurteilt die Erfolgsaudichten, der neuen U-Boot-Belle auf den Daeanen au begegnen, nicht febr und gibt dann den Rat, nicht auf den Sieg auf den Meeren mehr an vertrauen, fondern au Cand-famplen, aur aweiten Front überanarben. So ichnell wechieln in England Meinungen und Doffmungen. In felner Meinung, die U.Boot-Gefahr fei taum

an Deswingen, febt das engliche Blatt nicht allein. Auch die "Times" ichrieb geftern, es lei beffer, lieber alles auf eine Rarte an feben, als von Monat au Monat, von Wonet au Woche aurftdaeben an muffen, und meinte dann mortlicht "Wir tonnen die immer kurter werdende Gefahr nur bezwingen, wenn wir endlich einen einzigen Billen baben, wenn wir blit-

endlich einen einzigen Willen daven, wenn wir ditheindnell auschlagen und mit gewaltigen Massen dem dies Gies nachsteben können. Auf den Ogeanen ist dies Siever möglich, und der Konwi negen die U.Boote ift ein Kleinkrieg, dellen Ende nicht absulchen ist. Kachdem Churchia im Unterhaus selbit das Zugehöndnis gewacht hat, daß der U.Bvotkrieg und die U.Bootselohr nie größer geweien set als jest, ist es sehr auf möglich das man wieder einwal eine neue Tour einschlogen möchte, win die undeskondaren Dreiernassimädie dash noch niedergangmingen. Wert wenn palimades doch nuch niederauswingen. Wer menn Bonndefter Guordian" und "Times" in verftedter Form ber Anvallun nach bem Festand, ber sweiten Frant das Bort reden, bat ihnen Churchill icon im Unterbond die Antwore normen georden; für eine aweite Grant foffe es an den Borousfeitungen, wo-bet er in erfter Linie wohl wieder an die Transportfrage gebacht haben wird.

## Man tanzte noch in Singapur, als bereits die Bomben fielen

Flüchtlinge erzählen von dem "Tanz auf dem Vulkan" / Auch eine und wahrscheinlich die wichtigste Erklärung für den Fall der Festung

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten - Stodholm, 27, Rebruar.

Ans den Schilderungen von etwa 150 Flüchtlingen, die jest aus Malatta in London eintralen, wird das Bild von der Sorglofiafeit und Kabristikafeit vervolligingent, die den Gelft der verantwortlichen Behörden in Singapur fennacicnete. "Ran batte sich besonders nicht nur eine regelrechte Berdunfestung gefümmert", derichtet belipield weife eine sunge Engländerin, die noch drei Tane vor ihrer Abreife an einer Tannverankaliung in einem der größten Sociels Singapurd tellgenommen hatte. "Das fröhliche Leden bielt an und wir hatten nur nedelhafte Vorstellungen darüber, dah Arten herrschie, die die erken Bomben famen." "Die Lichter in der Stadt", sie ernänzt diele Schilderung ein besonders errenter Schotte, "waren salt überall an und Tänge und Einladungen waren im vollem Gange." ladungen waren in vollem Gange."

Ein Offizier von der versentien "Nepulle" beftätlat, daß die savanlichen Bomber mit voller Belenchtung stogen, so daß jeder bei dem erften Lustangriff an eine Uebung gedacht babe. Es sei daber
feine Berdunfelung der Siedt angeordnet worden
und die Menichen bätten fich auf den Straben bewegt, als iel niedts gescheben, bis die erften Bomben
aburch die tropische Dämmerung fielen. Der gleiche Diffixier beftatigt bann auch, bal es amar eine ge-Diffater bestatigt sann auch, das es awar eine geichältine Luftschuperanifation acaeben babe, er fodoch niemals einen Anleichupfeller au Gesicht bekommen babe, Erft nach dem erften Luftanaris klitten,
die Behörden damit benonnen, Siacheldrabistinderniffe au errichten. Begeichnend für die Stimmung
der Delfentlichfeit ist auch der Austraf eines anderen Engländers: "Belch ein Unterlichte au dem, was
mir später auf Java antrasen. Die Golländer waren
fest entschlosen, fich bis zum äußersten zu verteibtgen."

gen." Die Schilderungen ber Flüchtlinge laffen alfo

mehr ale alles andere verfteben, daß die größte Geemehr als alles andere versteben, daß die größte Seefeitung der Selt in menigen Wochen fiel und daß
keineswogs nur die materielle Ueberlogenbeit der Japaner dollit die Erffärung dietet. Was sich bier
obzeichnet, ist vielmehr arwas, was nicht nur Singapar allein betrifft; Es ift die pfuchslogische Arile des Empires. Dies mochte
mohl auch der liverale Unterhausschgevrönete Elemont Davies fühlen, wenn er in der geftrigen Unterhausdebatte eine "totale Umwandlung der aesomten Ariegsmentalität des englischen Volkes" for-

berte und es als notwendig bezeichnete, daß bann derte und es als notwendig dezeichnete, das dann "eine Sänderung von veralteten Jdeen, angenehmen aber fallchen Borstellungen über den disderigen Werlauf des Arieged" erfolgen jolle. In der gleichen Richtungen einer großen soch die deutigen Ausfildungen einer großen Kondoner Mongenzeitung, die ichtelbt: "Eine wirkliche drastische Revolution und in unseren ganzen Ledensformen hattfinden, wenn wir den Arieg gewinnen wollen. Aber allzu wenig Renichen sehn verzweifelten Ermit der Loge ein und die Gesahr, in der wir und geute befinden."

#### Um 54 v. H. gesteigert!

Das Ergebnis bes letten Opjerfonntans

dnb. Berlin, 28. Fobruar.

Sammer wieder deweisen die Strahensommlungen und Dosersonniage im Ariega-Binterbilfswert, das die Opferdereitschaft der Deimat ungebrochen ist. Der am & Bedruar 19492 durchgesüberte a. Opfersonniag im Ariega-Binterbiliswert 1941/42 erbrachte nach dier vorliegendem Meldungen das Ergebnis von

Bi 789 199,45 Mart.

Am 6. Opfersonntag des vergangenen Jahres wurde ein Ergebnis von 22 644 778,19 Mart ergielt. Die Zunabme gegeniber dem Borjahre beträgt affo 12 108 428,28 Mart (88,6 u. D.).

#### Der italienische Wehrmachtsbericht

Erfolgreiche Luftangriffe gegen Tobrut unb Malta + 32 о ш, 27. Вебгиат,

Das hanpignartier ber Wehrmacht gibt befannt: An ber Curenalta. Front gernanftlarung Italienifder und bentider Bangereinheiten.

## Einerseits Sowjetpropagandist, anderseits "Verteidiger des Kreuzes"

Eine bezeichnende Abschiedskundgebung des Erzbischofs von Canterbury

- Gent, 27. Febr. (Conderdienft d. RDES.) Der gurudgetreiene Erzbischof von Canterburn Dr. Lang, ichlog feine Tötigfeit als Daupe ber englichen Kirche mir einer öffentlichen Komödie ab. Der Erzbischof, ber in allen englischen Kirchen Ge-bete für den Sien des Bolichewidmus abhalten ließ, trat wöhrend feiner lehten Anwelenheit im Oberhaus als Borfampfer chriftlicher Grundfabe

Er richtele an die Regierung die Anfrage, ob fie bereit iel. eine Erflörung abgugeben über ihre Plane für die Erglehung ber beraumachlens den Generation mit besonderer Verücklichtigung bes driftlichen Unterrichts in allen englischen Schulen. Der Erzbischof erklärte nach einem Bericht ber "Times", der christiche Relinionennterricht der Judend müffe gesteigert und ande nedehnt werden.

Die religible Buverlaffigteit vieler englifder Brbrer fei ftarf an beameifeln, aber et wolle bennoch Wertrauen in bie britifche Leftrerichaft feben. 3m Anichtus an biejen Untrag bes Ergotichofs

murde er von vericiedenen Mitalicern des Ober-baufes als "Berteidig : bes driftlichen Rrenges" in der überichwenglichten Beile gefei-ert. Die meiften Redner, die aum überwiegenden Teil Anbinger eines engen englich-iowjetifchen Bundniffes find, legten fich für eine moglicht ftrenge Griffliche Erziehung ber englischen Ipgend ein. Der Earl of Glasgow ertlätte,

die Religionoftunden munten einen bevoraunten Blat im Augendunterricht erhalten,

Richtfirmliche Manner ober Brauen dürften fiber-haupt nicht mehr als Lehrer belchaftiat werden, benn die britifche Fugend muffe wieder in der alten Furcht

Gette beitische ihnaend mittle wieder in der alten erurge Gotte erwagen werden.
Die Doppelgleifigseit der britischen Moral kann durch seine besteres Beispiel bezenat werden als durch diese Overhansbedatte. Auf der einen Seite seht man fich für eine möglichst enge und ortbodoxe kirchliche Richtung in den britischen Schnien ein, auf der anderen Seite öffnet man der gottlofen iowietischolschewistischen Bropaganda durch das Sowietbundnis Tür und Tor.

Die Angriffe ber Entmaffe waren burch ichlechtes Betier bebindert. Gie richteten fich gegen bie Safenanlagen von Tobent und die Glunplage auf Blatta, die ju wiederholten Malen mit Erfolg ans Begriffen murben.

Rene feindliche Ginifuge gegen Etipolis und Bengafi vernrfachien feinen ichmeren Schaben, In Bengafi murben einige Araberhanfer getruffen. Die mu'elmanische Bevöllerung batte acht Tote und fieben Berlente,

Ginca nujerer It-Boote ift nicht an feinen Stute

punfs aurudgeteht. bin feinen Stuffen beine Gings punfs aurudgeteht. Gin feinbliches Alnageng versuchte in den frühen Morgengundunden des 27. Melfina an überfliegen. Das aeman liegende Piener der Bodenabwehr grana ban Plugteng, eine Wellington, anr Landung bei Rap Peloro. Die aus fechs Kanadiern bestehende Bessahung wurde unverleht gesangengenommen,

#### Zivildienstpflicht in Italien

Banse Armeen ber Arbeit follen anigeftellt merben" Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Rom. 27, Webrnat.

Rür alle mäunlichen Atalieuer vom 18. bis anm 55. Lebendlade, soweit sie nicht von ber Webtmacht eriaht find, is die Livildienstellicht eingelübet worden. Ihr Awed ist, ganze Ar-men der Arbeit anfanstellen und den produk-tiven Rhathmus der Nation zu verfärfen und jene Basis jeten Biderstandes zu schaften, die für den Sien unumgäuglich notwendig ist. Wie ver-mutet wird, dürste die zivile Mobilmachung des weiblichen Geschlechts in absehbarer Zeit solgen.

Die Blätter loben diese Mahnobme mit warmen Borten. Aod dem "Giornale d'Italia" he delt es sich im weientlichen um eine neue Form von Binnen wanderung, die nicht mehr dieb von einem Landesteil aum andern nerichtet ist, sondern von Arbeitstategorien an Arbeitsfategorien, und awar unter genau festanlegenden Normen. Auf die peraveiselte Oossung der angellächsichen Mächte, die Kriegsprodustion ins Bedrichenbeite au seigern, erwidert Atglien genau so Mentern von Arbeitstategorien und Bedrichenbeite au seigern, erwidert Atglien genau so mie Deutschand und Nachte. erwidert Italien genau is mie Dentickland und Ja-van mit einer Verfärfung feiner ganden Tötigfeit, um in seiner Produktion das Primat aufrechtzu-erhalten, das ihm bisber Widerstand und Sieg in dem barten Kampt im Mittelmeer ermögliche hat.

Sammer und Sichel über Stieborg. Die Rom-muniften baben unter der getarnten Beseichnung "Freies Gewertichaftsvoll" bei den Bab-len in den Bortand des "Arbeiterfinds" der Goeta-Berfe in Göteborg einen bedeutenden Erlolg er-rungen, Bon 4000 Mitgliedern diefer Dragutistion erhielten die gefarnien Romnuniften 811, die Cogial-bemofraten nur 000 Stimmen.

## Der Krieg vor den Toren Indiens . . .

Washington verlangt schleunigste Aenderung der englischen Indienpolitik

Drabiberidinnferes Rorrefpondenten - Liffabon, 27. Februat.

"Der Arien fieht jeht an den Toren Indlend, mas feit Jahrhunderten nicht mehr ber Hall war", ertlätte gestern der Londoner Genber.

Die ploblig von allen Seiten in Gang gefommene Distuffion über Indiend Jufunft und die Anfündigung von Actormen erklatt fich lediglich aus diefer Tatfache. Indienminifter Amern, ein Diebard von reinftem Waller, der wie Churchill noch vor wenigen Wochen ledes Entgegenkommen an Indien ableonte, funbigte gestern im Barla-ment an, die Regierung merbe eine Debatte fiber die indische Berteidigung und — darauf kommt es Londen por allem an — über die indisch chinefischer Zusammenarbeit gulassen, Unter indisch inefischer Zusammenarbeit versteht wan in England in erker Linie Erofingung der chinesischen Truppen, die man febt aum Cout Burmas braucht, burch große indi-

Es beltätigt fich jett, bab mabgebenbe ametis

Tanilde Rreife England in biefer Beglebung an bochiter Gile aufpornen, Mehrere Mitglieber bes aubenpolitischen Anbichaffes bes Senats verhaudeln ichon seit einiger Beit mit Unterstantsselreige Cumuer Welles über einen Schritt ber Bereinigten Staaten in London, ber Indien bie "Celbftregierung" geben toll.

Diefe Gruppe ftebt unter Rübtung bes Sengtors Ba Folcite, der gestern der Preije erflarte, England mulle nunmehr ichieunigft den Indern bindende Ber-loredungen über ihre volitifde Lufunft geden, fontt dei es au loci, Man tonne von Indien friegeriche Döchtleiftungen nur erwarten, wenn England fich endlich daan entickliebe. dem indiichen Bolf die Selbsverwaltung au gewähren. Es iei angesticht des invanlichen Bormariches in Burme von äußerster Wichtigseit, wenn sobald wie möglich indisch-chinesische Arnppen miteinander vereinigt werden, um ausammen eine Berteidigungslinie gegen die Japaner an bilden und ichlieftlich eines Tages von biefer

Linte aus aum Angriff abergeben, Buch pom der amerifantiden Breffe und pom

Rundfunf wird ber Drud auf England, den Indern Bugeibnonlife au maden, immer ftorfer. Ale Be-grundung wird bemerfenswerterweile fteta nicht gründung wird bemerkenswerterweile flets nicht eiwa das Recht der Inder auf Preideit und Unabbänglafeit abacachen, sondern die Rotwendiaseit, das indische Menichenreierwoir für die Zwede des Krieges bester ausnühren au können, d. d. Kannoneninter au köglich. Rur im Licht dieser Spekulationen sind die Auskührungen des amerikanischen "Boston Derald" au bewerten, der fich gelterm ausstührlich und sehr eingeborenen Bewölferung in den brittischen Residungen Abendampatie der eingeborenen Bewölferung in den brittischen Residungen Allend auslieh. tifden Befigungen Affens auslich.

#### Immer neve Angstmaßnahmen

EP, Schangbal, 27, Febr.

EP, Edanzsel, 27. Jede.
Indien wird wegen des ichnellen Bormarices.
der Japaner ikalich unrubiner. Aus Rachrichteniendungen acht bervor, das belipielsweile die Bevölferung von Edittagong, einer Dafenkadt an der Olifüke des Golfes von Bengalen, 230 Kilometer die lich von Kallutia bereits ient vollfommen evalutert wird. In dieser Stadt, die nach der Sperrung der Burmaktage durch die Iapaner eine neue Rachschödischäftige durch die Iapaner eine neue Rachschödischäftige durch die Iapaner eine neue Rachschöftige werden.

In Kalfutia ik eine arose Rahl von Gebärden bei belchlannahmt werden, in denen jeht siederhaft Unitschieller gesant werden. Auch Bombav wurde bereits von 20 000 Einwohnern verlaßen. In dieser Stadt sinden auf Zeit anderdehnte Lufischupführungen ficht, ebenso wie in Batacht.

Ab 1. Röfen werden in gana Indien planmäßig Lufischubührungen und Berdunkellungsührungen vorgenommen werden, um die Bevollferung auf die drobende Kriegsgefahr vorzubereiten. Im April will man köllestlich noch in Rordindien auf längere Keit derechnete große Wandver abhalten.

#### Die neue Zentrale für die Tschungking-Hitfe

Drabtberidt unferes Rorreipondenten

Stocholm. 27. Bebr.

Das Minifterium für Indien teilie geftern in London offigiell mit, bag bie indifde Megierung fich emicoffen habe, ein Berbindung borgan für Eldungling mit dem Gib in Ralfutta

au ichalten.
Mit dieser neuen Ausgabe wurde der obemalige Beiter der Neguptiichen Bant. Sir Edward Cock betraut. Sie umfahr die Roordination der verichledenen Stellen innerhalb der indischen und bengalischen Regierung und der Judischen Nationalbant, Bei dieser Mahnahme bandelt es sich oliendar um eine unmittelbare Answirkung der Lage in Burma,

die bereits jest den Berluft des Burmoweges ge-

Das Ministerium teilse weiter mit, daß als erftes Ergebnis ber indischen Belprechungen Tichangtalichets auch Tichungting und Delhi Bertreter mit dem Rang eines Gelandten ausgewechtelt haben, fo wie bas im Berbaltnig gwiften Delbi und Bafbing-ton der fall lei.

CHINA Bengalen Golf von! südchines. Meer Kampfraum Indischer Ozean

Sernangeber, Dender und Geruntmartlich ibr Bollete.
Der Alleie Winn bin und Palleten.
Den Beit Toder and Gerieder Reue Manufermer Zellung.
Det Beit Preinliffe Str. 12 gillig.

## Aus Welt und Leben

#### Eine Gott sei Dank versäumte Gelegenheit

Bon Otto Dofmann von Bellenhof

Alles Pahrichein, bitte?"
Rein, die Dame noch nicht. Iwanaia Piennig follte ibre Strede foften. Und wie fo riele Damen kramte fie aufgeregt im fächerreichen Täichen, dah die Baffen des ambulanten Schönheitsarienals metallich Mortes

talltich Mirrten.
"Mein Gott, fest babe ich wirklich nur gehn Plennig mit", seufzte fie nervod und bielt das Geld-ftud der Schaffnerin bin, die bedauernd mit den Schultern auchte.
Sollte ich! Winkte ich nicht geradezu? Aber da fprach icon mit gepffegter Stimme ein Ravaller, der in der anderen Ede lebnte und den Mantelfragen finreiheigd ausgestellt trugt: "Wenn Gnädigke mir gestatten wollten..."

"Aber bitte, meine Gnödigste", unterbrach er in weltmannticher Mibbe die Selbstanklagen der Dame, "Bon peinlich kann doch nicht die Rode fein. Gnödigste werden gewiß öfter diese Linie benühen und da wird sich icon einmal die Gelegendelt ergeden – ich zahle für die Dame! beendete er ungeenein delitat das petuniare Thema. Dier!" fagte er frafend aur Schaffnerin und aab ibr ein FunfgigBiennig-Stud mit einer Miene, die etwa ausdruften mochte, das er fo fleine Gelbitide wie gebn Pfennig überbaupt nicht "fubre" und nur über "Großes" verfüge.

"Ich dante Ihnen wirflich vielmals", betonte wie

derum die Dame mit einer Beralickeit, die mich meine Jurudhaltung im ftillen preisen ließ.
"Mor bitte, liebe anddiae Frau", lächeite der Kavalier um beiläufig zwei Grab Reaumur wärmer und verwied der Dame autig: "Sie durfen doch nicht so viel Aufbedend machen wegen einer is Lleinen Selbstverftändlickeit — wegen sehn Pfennig — "

"Es ift nicht wegen den gebn Pfennig", ver-ficherte die Dame, unbeftimmert "wegen" mit dem dritten Fall verdindend, "aber es tut jo wohl, an seben, das es noch boffiche Manner gibt."

Ru weh, dachte ich mir und fah nach dem anderen Herrn, der undereiligt rudwärts in der Ede Kand, dort, wo der Strid vom Bügel berunterdängt, wodei ich mich nicht der Empfindung verköliehen konnte, das es disweilen edenfo vohl int, zu leben, das es auch noch unböfliche Männer gibt. Und ihn mußten offenbar die gleichen Gedanken und Erfenntniffe in diesem Augenblid dewegt haben, denn er blinzelte mir wie im Einverdändnis zu. is wie fich eden raube, trambalmerprobte Männer zuzublinzeln pflegen. pflegen. Da flieg die Dame aus.

Der bölliche derr mit dem aufgestellten Manteltragen solgte ohne Zandern und auch der andere unbölliche derr verlich dem Wagen, so daß nur mehr
der eine undösliche derr — also ich — auruchblied.
Uneins mit mir, ob ich au meiner materiellen Unböllicheit noch die leelische dazuhäusen und dem
Kavalier und der Dame nengierig nachvirichen sollte,
bielt ich einige Augendlicke in vorschriftswideriger
Weite den Eingang dei sich füllendem Wagen nicht
frei. Schlieblich war ich aber doch lenes Lebendrezepted eingedenk, das der dänische Dumorist dasse
Keiterüröm den "Könmon"-Büchern zur Einleitung
gabt: "Wit alle fämplen geitlebens einen mutigen
und sächen Kampi gegen unfer besteres Ich, aus dem
wir zumeit als Sieger bervorgeben."

Ravalter und Daine bogen foeben in einen Gei-tenweg des Varfes. In furgem Abstand ichritt bin-ter ihnen der andere unbolliche berr, Sollte auch er

Dichtauf folate ich.

ter ihnen der andere undösliche Gerr, Sollte auch er —? Dictauf folate ich.

Der Kavaller ichten das Dunkel des Parkes unverzialich au Annäberungdverlichen au benützen. Gebedaren, wollen wir bossen, da es sich immerhin doch um eine össentliche, dem Zchuhe des Publikumd emviohlene Anlage handelte.

"Frechheit!" zischte aber da plödlich die Dame und dog im Riese knirchend entsennten sich ihre Schrifte. Der Kavaller blied unter der nöchken Laterne aurlich wie ein abaekuppelier Beiwagen.

Tepp, dachte ich mir ichobenfroh, und freute mich meiner Jurüchaltung. Zehn Piennig zur Tramvanfarte dasnaablen — um das Geld kann man schon einen halben dund besordern lassen!

"Berzeihen!" iprach da der andere undössliche Herz und itat auf den Kavaller zu, der damit besichöstigt war, seinen Mantelkrogen von "versühretich" aurückzustlappen.

Ich war unterdesien rasch in die tiese Aniedenge gegangen und unterlüche meine Schuhdänder, weil mich das Gespräch der deiden interessierte.

"Berzeihen Ele", wiederholte hössich der Undösliche und überreichte dem Kavaller eiwas. Mein der hössiche aus. Ich die noch lein Beitler. Westalb, zum Teusel, wollen Sie mir zehn Piennig ichenfen?

"Schussen Sie wollen Sie mir zehn Beitler. Westalba, zum Teusel, wollen Sie mir zehn Piennig ichenfen?

Schenfen? Ich will Ihnen doch nur Ihren Bet-luft erfeben. Ich babe doch alles mit angeseben, mein Derr!"

"Miles?!" forfite ber andere, wie mir ichien,

Mies?!" forsche der andere, wie mir ichien, etwas ärgerlich.
"Ro – beinabe", beruhigte ihn der Unhössiche.
"Ja – aber tropdem – ich veritehe das nicht".
kammelte der Lavaller etwas verwirrt, "wieso fämen denn Sie dazu –"
"Ach, lehr einfach", winste der Unhössiche luttig ab, "die Dame ist doch meine Brant – wir hatten uns gerade nur ein dischen gezaust!"

Rudolf Huch

Bu feinem 80, Geburistag am 28. Februar

Rudoli Such, der jeht Achtaigiöbrige, hat nie den lauten Tagesbeifall gesucht oder gefunden, dasur hat er im Laufe seines langen dichterichen Schaffens eine kille aber treue Gemeinde um fich versammelt. Schon mit ieiner erften Beroffentlichung aab er sein nanges Weien an erfennen, dem er jelber unveränder; aleich gehlichen ist: die Schrift "Mehr Goethe", die er 1890 herausgab, war eine Ablage an falt alles, was in seiner Zeit Geltung batte, an Gerbart dauptmann wie an kola, an Maeterlind wie an die schriftsteuernden Frauen sener Tage. Dasur forderte er Itäsfehr au den aroben Gekalten unserer besten denticken leberlieferung, au Goethe vor allem, zu Gottfried Reller und Bilthelm Raade.

Berbaltnismaßig ipät, nämlich erd mit vierzig Jobren, begann Rudolf Ouch mit eigener Roman-produftion, Als Rechtsanwast in norddeutschen Aleinflädten ift er ein genauer Renner des fleinflädtichen Bürgertums, und ans dieser Umwelt ichöpft er seine Stoffe So in sein Meisterwerf, die "Familie Dellmann", ein Zeite und Gesellschaftsroman and der Epoche der Erinderzeit, in dem die Entwicklung eines awanzigiödrigen Jünglings zum dreiftigfährten Mann geschiedert wird, der den Wege des Lere eines Abautigiobrigen Junglings zum dreitigiobrigen Mann geibildert wird, der den Bea des Bergichtens und der Selbibeideidung findet. Ebenfo find "Die deiden Altterbeim" eine Famillengeidichte mit vestimistischem und satirischem Grundcharakter. Die Zuft des Bersasters an der Satire offendart sich noch deutsicher in "Wilhelm Brinfmeuers Abenteuer", in dem der altgewordene deld in angesehner bürgerlicher Stellung in Ichion war eine Wannereien licher Stellung in Schorm bie tollen Gaunereien feines Lebens erzählt, aber alles im Unichuldston bes vollig auten Gemiffens. fittlider Birtlidteit und burgerlidem Schein fann nicht froffer und augleich mit mehr anmutigem Bumor entbillt werben, ale in diefem Buch,

hinter der Satire aber steht bei Rudolf Duch ein arder Ernst. In den Einzelichtstalen weist er den Berfall der deutschen bürgerlichen kultur auf, legt seine Burgeln bivö; die Anbetung des Geldes um seiner selbst willen, die Entwicklung des Geldes um seiner dienenden Rolle als Mittel zur Schaffung von Kulturgütern zum selbscherzlichen Emdzweck, die Berdrehung aller natürlichen Rangordnung der Werte und die damit notwendig bedingte Anordie. Schon lange vor dem Beltkrieg dar Andvoll Ouch, flar und unbestechlich wie wenige, die Gründe erfannt, die und unbestechlich wie wenige, die Gründe erfannt, die und unbestechlich einer gestilgen Krisis zutrieden, und hat in seiner Weise auf Umsehr derrufen. Sein fühler, obsetswers der Kille eingertragen. Diese icheindare Källe entspringt sedoch niche einem Mangel an Temperament, wielwehr seinem Weisel auf Enwertwent, wielwehr seine eingeborenen Gesübl für Juckt. Ordnung, Wöstigung. Seine Antellnahme aber ist verwiegend frissich, er bleibt auch als Momanichtstistese der Kulturfrisser, als der er seine ichtstischeriche Laufdahn begonnen dat. Aber es im feine zerehende, anisisiende Kritif, sondern eine positive, ausbauende, geboren aus Liebe, aus zorniger, aufrüttelnder Liebe, die zu einem höheren Merschentum rust.

 Rubolf Delimag gestorben. Im Aller won 75 Inferen finrt in Berlim der befannte Maler Profeser Andrel Dellimag. Er wurde in Junibrud als Colin Si beim Dellimagh, des Ersoners der Geschard-Bahn, im Jahre 1867 gesboden, besingte die Afademien in Munden und Kerlbrude und fiebelle nach anderenten auf Andren und Kerlbrude und fiebelle nach anderenten Andreasien bei in der den und fiedelse nach ausgedelnten Teudeureisen, die ihn beinabe durch gang Europa nud in die Bereinigten Staden
inberen, nach Bondon über, wo er lange Jodre als Berreiter der denticken Kund in England ledte und wirfte Rach
dem Seitfrieg mählte er Berlin gum Wohnfid, wo er bis
du feinem Lode gewirft hat. Werfe seiner hand finden
fich in visten privaten Tammfungen und in den Galerien
von Eintigare, Karlörnbe, Magdeburg, Rannbeim,
Bonn, Berlin, Jondon, Freiburg L J., und Bangtof.



Von erfolgreicher Feindfahrt vor der USA-Küste zurück Rotvettenfapibln Bopp, der mit feinem Boot an der amerifanifden Robe gabireiche Berfenfungen ergielen fonnie, ift in einen Atlanfiffffippunft gurudgefehrt. (BR.-Aufwahme: Ariegeberichter Dietrich, Do. 3.)



Panzer nehmen ein Dorf (BR-Aufnohme: Rriegsberichter Tannenberg, BB3.. 3.)

### Die Kunst des Reiches

Bon Sand Braubenburg

Bahrend das Neich unter Kömpfen zu neuer und arober Machtachalt wächk, muß es auch von innen der wachlen als Seele und Form, d. d. es muß auch mitten im Kriege von der Kunft des Keiches gelprochen werden. Das int Darald Redm in einem Buche, das den Titel trägt "Die Kunft des Reiches im Böstersaum Europas" und den Untertitel "Bom Gefeb der lebendigen Form" (München und Berlin, Berlag von A. Oldenbourg). Dieses hochwicktige Dolument unterer geistigen Ingend defennt sich rickfaltlos an den aftiven Idoen der Zeit und dertugt es doch angleich, alles, was Sandlung, Forderung, Tat ist und sein muß arti den innersten Ansprücken der Bischung an verlöhnen und au verschmelzen. Mit einem Bort: das Buch ist lopservortiv und revolutionär augleich, und ürebt also iene Euntheie an, auf die der geichicktliche Augendich dindronat, Tas drückt lich isdon in der Turache des Buches and, die alles dios Programmatische vermeidet nud mit desnuener und gepflegter Daltung nicht Bithrend bas Reich unter Rampfen gu neuer und det und mit befonnener und gepflegter Baltung nicht nur an reden, fondern auch au geftalten lucht.

Es ift baber mobl bas Wefen, gu bem uns Saralb Weims Betrachtungen führen wollen, aber dan Gefeb der lebendigen Form, jener geprögten Form,
die lebend fic entwickelt. Die Aunit des Reichts fiellt
er in den Vollerraum Europos und albt dadurch
auch ihr die Aicmweite, die von der Volitif der dem
Vollerendichten unierer Tage verlieben wird. Uederall belebrend und anregend weiß Reinn aufznacigen,
wie damit die deutsche Kunft nur ihre alte europitiche Sendung forijent und die Führerrolle gurückgewinnt, die man ihr nur zum Schaden des Erbfeils bat ftreitig moden wollen. Wie weit biefe Betrach. tungsweife fpaunt, mag man daran ermellen, daß Rebm ebenioant von der Gotbeit der Wefühle Gebicht wie vom rein Sandwerklichen fpricht, daß er die Rede als Politif und als Runit in die lebendi-aen Formen der Auftur mit einbezieht, und daß er auf der anderen Seite eine fo ftille Erfdeinung wie

die Dans Caroffas in ben eigentlichften Befit geote Dans Caronas in den eigentlichten Beith gerade unterer Zeit einzufügen vermag. Aber dies
find alles nur Andeutungen, die taum einen Begriff geden von einem Josenreichtum, in den man
fic selbst verseuten muß, um dantbar zu erfennen,
daß hier ein junger Geift das Affinelle auf die Edene
des Absoluten emportreibt und die Tagesfragen in
den ewigen Gehalt münden laßt.

( Rad Baridan verpflichet. Griedel Badtera. banier, die iere Anabildung an der bieffern Doddinie für Rufit und Theoler erbalten bat, munde für die fommende Spielzeit an das Theoler der Stadt Baridan

"Die Kunft im Deutschen Reich" feiert in einem ausgezeichneten Leiterrifet von Baul Leonbard Wang, dem gure Abdidungen beigegeden find, Jodann Deinrich Tammeder, der im Dezember leinen hunderiden Zodistag batte. Bilheim Weiterder berichten über die DerWissundstellung der preußlichen Abdemte der Künfte in Bertlin; die wiedergegebenen Wilder beigen, dah die Audftellung ein beachtliches Kiveau bat. Im meelten Teil fiede der Beitler der Ausen, Rari Friedrig Schinkel, wiede ein großer Boeiter der Ausen, Karl Friedrig Schinkel, gebidernd gewärdigt, Biele wanderichen Abbildungen geden Eindigt in jein Wert. Im 100. Lodesjahr kunt derberich Schinkels erschein in ber Geiamidarpellung teinad Ledenzberfell eine der wicklichten und umlangreichten Arbeiten: sie enfallt die Bauten, Kirchen- und Denfmalpflege in Berlin,

#### Der Rundfunk am Samstag

"Camburg mirb vom 17.00 bis 16.00 Ubr eine Bifentliche Ber-anftaltung übertragen. Mulif und beiberes Mort ergablen non bem, mas ber Geemann in feiner Greigele braucht; Ein bischen Liebe, gute Vanne, einen Arifen, Grag und ein paar flingende Taler. — Ein großes Unterhaltungder vor zu der Unterhaltungder Vendung "An die Mufit gelanei wen 27.00 die Milbr im Teutschiender aus Voleph Gardne "Jahrengelten" "Der Winter" zur Auflührung. Es knorn Erife Rofede, Deinz Norten. Sand Clos Dudemann und der Werliner Phildermonische Cour, Die Leitung der Ersteller Mantier Komin.

## Buinfu ANNA ELEABET WEIRAUCH in Bareiros Hand

"Irmela, bu?" fagt es febr bicht an ihrem Obr-

Dier ift Geron."
"Ber ift ba, bitte?" fragt fie verwirrt.
"Gernando Bareiro, ertennit bu meine Stimme

"Es ift dir dock nicht unangenehm, wenn ich dich "Gu nenne? Wir baben es früher immer actan." "Ia. gewiß, ich war nur is überrascht, ich hatte Teine Ahnung, daß Sie, daß du wieder in Europa

"Borübergebend mabricheinfich, aber bore einmal, Irmela, ich babe gestern an meiner lieberraschung gehört, bag du verbeiratet bist."

"Bielo Heberra dumo?" "Run, nur fo, weil ich es nicht wufite, ich batte fonft die Abficht gehabt. die aufzusuchen, aber ich weiß nicht, ob es angenehm ift."

"Ach Gott", foat Irmela in einfaer Berlegenbeit, sogernd sweifelnd.

"Ich habe zufällig in der letten Leit viel an dich gedacht, nicht, daß ich das nicht immer getan bätte", verbessert er sich mit gewinnender Söllichkeit, "Es ist ihm unmöglich, feine Schmeichelei zu sagen", denkt Irmela, "Er bat ficher io wenig an mich gedacht, wie ich an ihn — und das ist mir auch lieber." "Woer in der letten Zeit besonders viel, mir sind nämlich alte Briefe von dir in die Sände gesallen."

"Ach, balt bu bie noch?" Ca ift tein freudigeg Erftennen in ihrem Ton, fie ift ein bifiden unangenebm berfihrt, und verfucht mit einem ipotrifden Sachen

dariber binmeganfommen,

"Jo, es ift rubrend, nicht mabr? Aber ich bin mitunter von einer findlichen Sentimentalität. Wie foll ich fie dir guftellen? Ich botte fie icon gufammengevadt, um fie dir gu folden — und dann fiel rir ein, daß du baburch vielleicht Unannehmlichkeiten baben tonnteft. 3ch batte fie am liebften in beine eigenen Sande gurudgelegt, dann tannit der damit anfangen, mas bu willft, ift dag nicht möglich?"

"Ja, natürlich, warum nicht."
"Ronnen wir uns irgendwo ireffen?"
Irmelas Blid ichweift flüchtig durch die offene ir. Da drinnen fibt Suft auf der Seffellefine, Tite. Da drinnen fist Suft auf der Seffelteine, baumelt gesanchweilt mit den laugen ichlanken Beinen und hört sedes Wort – es ist nicht schlimm, aber es ist auch nicht gerade notwendig.
"In du das! lagt sie etwag geprest.
"Alfo ichon, dann in unierer alten Konditoret, ich boste, du kennt sie noch ich werde seden, ob unier Stammtisch frei ist — und ich werde da auf dich

"Bann?" "Jest. 3ch will bamit nicht fagen, baft du fofort tommen mußt. 3ch babe nichts zu verfaumen. Du fommit, wann du fannft, im Laufe bea Lages, 3ch bente es mir gang nett wieder einmal, ein paar Stunden dagufigen und alten Erinnerungen nach-gubangen, beinah Rindbeitserinnerungen, nicht

"Coon, Alfo abgemacht, Dann auf Bieberfeben!" Gine Biertefftunbe unterbolt fich Frmela nich mit Gun. Aber ihre Gedanten find nicht bei ber Sache-Conderbar, bag Bareiro wieber anfaetaucht ift, 3br erftes unreifes und ichmarmerifdes Gefühl bat ibm gegolten, wie alt war fie bamals? Ein bibchen alter als Suff lest, aber es fommt ihr beinabe por, als ab Suff, dieles Rind Suff, erwachfener, flarer und demußter ware als sie es damals war, und unver-mittelt nimmt sie sich wor, Sus nicht mehr zu neden mit ihrem Gefühl für Gerd, man ift sehr empfind-lich in diesem Alter. Als Sus forr ist, tleidet sie sich an, und ein paarmal biet als gewöhnlich gebt ihr Blid dabei in den Bviegel. Sie lege feinen Wert darauf, ihm zu gefallen, aber der erne Blid mußtihm zeigen, daß aus dem afdernen fleinen Wädchen von damals eine Tame geworden ift, eine felbitichere und überlegene Franz, die weit über die fleinen Ingendiorbeiten binausgewochfen ift und lacheind

Sie findet den Beg, ofine an Aberlegen, großer Gott, wie oft ift fie ibn friber gegannen! heimlich, und mit floviendem hergen, Gleigat manchmal, um noch sebn Minuten da zu fiben, ebe fie atemiog nach daufe frürmie, um pünfilich zum Effen zu kommen ober nicht allzu unpünfilich in die Rufikfrunde,

Einen Augenblid ichiefte es ihr burch ben Ropf, ban fie ein Erfennungszeichen batte verabreben millen, fie weiß faum mehr, wie Bareiro ausfielt. fo blag, fo veridwommen ift fein Bild in ibrer Erinnerung. Aber als fie ibn fielt erkennt fie ibn sofort, Bobrhaftig, er fist an demielben fleinen Tisch
in der dämmerigen Ede, an dem fie oft mie ihm geleisen bat, und er fielte sosort auf, als sie den Raum betritt, allo mun er fie auch auf den erften Blid er-fannt haben. Es liegt ein Löcheln auf feinem icon geichnittenen Geficht, ein liebenswürdiges Löcheln,

in dem etwas Rithrung ift und etwas Gelbatronie, "Reit, daß du gelommen bift!" lagt er mit feiner angenehmen Stimme, und ichiebt ein paar Beitungen belieite, um ihr Plat gu maden. Er weift mit einer fleinen Geste auf das Marmortischen "Bitte. 3ch habe dir icon deine Roffgiorte bestellt. Oder halt du deinen Geschmad inzwischen gesindert?"
"Richt, was die Moffgiorte betrifft". lacht Irmela.

Run, es freut mich, daß du ibr wenigsteng die Treue bemabrt baft."

"Ach, won Treuedemaften und folden Dinnen wollen wir doch lieber nicht reben", webre Irmela heiter. Moer es ift fomisch bier wieder au fiben, nach fo niel Johren, findeft du niche?"
"Romisch?" wiederholt Bareiro für ledtes Bort.
"Ich fand es nicht so komisch, bier au fiben und auf

dich zu warten, Es bat mich eber envas melandbolisch gestimmt. Um mir die Zelt au vertreiben, babe ich deinen letten Brief geleien, und das bat mich auch nicht erbeitert."

"Ach ja die Briefe, das war ja der Saunizweck, baft du fie bei die? Dann ath fie mir doch gleich, eh wir's vergesien." Daft fie das faat, ist eine bemustet Buge. Sie ist war bergefommen, um fie au bolen. und fie wird diele Abficht nicht eine Minute aus den

Augen verlieren.
"Den lehten", Er sieht ein Mait aus der Bruft-lafche. "Du mußt entiduldigen, aber als ich bid an-gerufen batte und erfuhr, daß du aleich fommen fonnteft, babe ich mir natürlich nicht die Beit ge-nommen, noch einmal ing hotel gurudguachen, Dieen will ich dir geben, es ware gelogen, wenn ich

Sie nimmt den Bogen, den er ihr gögernd bin-bält, und ihr Blid fällt auf die enabeichriedenen Seiten. Es ift immer noch ihre Sandichrift und es ift mehr als peinlich, in dieser Sandichrift die Worte

lefen, die ihr da entgegenforeien, Bas für lader-

an leien, die ihr da entgegenimerere. Geriff! lich pathetilde Borte in ibrer einenen Geriff! ... wenn der fanfte Bind über meine Grien. geht, bann fuble ich über die Beite bes Dgenng beinen Atem mich anweben, ich made die Augen au und bifde mir ein, deinen Bergicklag bicht an dem meinen au fühlen . ichlögt bein Berg immer noch jo beiß und jo fiart? Ilud ichlögt es mer für mich?"

"I girt, wie ichmonig!" Grmela vergielt die Brauen, gequalt und angeelelt. "Rein, bas erlaube ich nicht!" Mit einem empor

ten Auflachen greift Bareiro nach dem Blait. "Du barfit den Brief vernichten bas ift bein autes Recht! Du darfit vergeffen, bag bu ihn je gefchrieben baft, wenn bas fur beine Geelenrube beffer ift. Aber bu darfit dich nicht darübr luftig machen! Das fann ich nicht duiden! Du beleidigt eines, was mir beilte ilt. ein luftes blondes Madchen, das lier auf diesem felben Blat neben mir gefeisen bat. . . und mich

geflist ..."
"Schlimm genng!" sagt Frmela mit einem unfreien Lochen, Bitte, veraiß es lieber ..."
"Du bait es sehr ichnell vergeßen," Eine Bitterfeit flingt durch den Ton "Lies den Brief vur rubig an Ende, Er bat mitbektimmend auf mehn ganzes Leben eingewirft. Ich babe nie mehr einer Fran Glauben und Vertrauen ichenten können."
Irmela wendet das Blatz um, sie faßt es mit ipiben Fingern an, als wollte sie nicht in allzu innige Berührung damit sommen.

Berührung damis fommen. Cog mir, daß ich auf bich marten foll und

ich werde warten. Auch wenn es gebn Jabre dauert, oder mehr, Auch wenn ich alt und arau darüber werde. Ich fann doch nie wieder einen andern Wann fo lieben wie dich, Bielleicht, wenn du mich nicht wehr haben willit, dann werde ich heiraten Aber nicht aus Liebe, Dich werde ich lieben, die an

mein Lebendende." "Schredlich!" fagt Frinela, "Dein Gott, wie fibertrieben! Wie fann man jo einen Ronfens idriftlich von fich geben! Du baft ficher febr aclacht, als du dies Gefa'el geleien habt! Schliehlich warft du ja

"Gelacht? 3ch fiobe en leiber bitter ernft genommen, ich mußte nicht, baß du fo menia erwachfen warft. Ich babe es nicht als findlichen Gefafel auf-gefaßt, fondern als eine große und echte Liebe."

(Gortichung folgt)



\* Maunheim, 27. Gebruar.

Sennenuntergang Freitag 19.05 Uhr Sennenuntergang Sametag 8.13 Uhr

Beachtet die Verdunkelungsvorzohrliten

#### Boten des Frühlings für alle

Stabschel der SA Enge, Reichsführer # Dim m-ler, Lorpoführer des RSAR dubnlein und Korpoführer des RSBR Christianien erlieben folgewen Anfruf gur fl. Reichsftrabensammlung am 26. Februar und 1. Mars 1942.

Der dentiche Soldat hat in ungibligen erditterien Abwehricklochien mahrend biefes Winters in Eis und Schoes dem bolicenufitichen Anturm tandsgedalten und dodet folge Erfolge errungen. Er bat damit avaleich die Borandiehung geschaffen für neue flegreiche Operationen in der Jufunft.

Die beimer hat immer wieder während diefes Binters geschat, wie fie unferen Soldaten für diefes Brinters geschat, wie fie unferen Soldaten für diefes Beinters geschat, wie fie unferen Soldaten für diefes

Deldentum banft. Gie hat - allen Prophezeinnten unferer Geinde aum Trob - bewielen, bas fie für ibre Delden alled ju tun bereit ift.
Deutsches Bolt! Bieber ergebt an Dich der Rief.

Denriches Bolel Beier ergebt an Dim der Rinf. Im mirkt diesem Avpell in gewohnter Tarbereitidest folgen. Der Erfolg der fommenden Straftensamm-lung muß und wird ein neuer Beweid sein für die Einfelt von Front und Deimat und damlt ein wei-terer Strift auf dem Wege zum Endfleg. Die Zeichen dieser Sammlung aber seien Boten des Friibilings auch für unser Bolf.

Berlin, ben 27. Gebruar 1942.

Der Stabschei der Sit: aez. Lupe Der Rorpslifter des MSRR: aez. Dübnlein Der Reichsführer ff: aez. himmler Der Korpsighrer des WSBR: gez. Chriftianfen.

Der weitaus größte Teil ber Manner ber Rampf. Der weitaus gronte Leit der Manner ber Kampalleberungen der RSDAB (SA, H. REKR und
Alleber) fämpft im Often gegen den Bolichevismus.
Im die Reihen der in der Orimat verbliebenen Männer bei der Straßenlammlung am 28. Hebruar und 1. März 1942 an verftärken, sammeln an diesen Togen auch die Männer aus der NS-Kriegsopferversorgung, die wegen ihrer Beil-bungen der fämpsenden Truppen nicht angeboren fonnen, dafür aber in ber Deimat gu ihrem Teil gum Siege beitragen zu wollen.

Am Sonntag finden aus Anlag der 8. Reichs-freasensammlung Siandfongerte fiatt. Der Reiche-Musikans spielt von 11 bis 12 tihr am Wasser-turm, der SA-Rusikfang von 1/12 bis 1/18 Uhr am Paradeplah. Der SA-Reitersturm veranstaliet am Samstag am Wasserturm von 16 bis 17 Uhr ein

SA-44-YISEE-YISEE 6.23 dds/mba/animlung 28 FEBR U. I. MARZ

#### Sammelrekord der Polizei

Rach bem beifptellofen Ginfah ber Sammfer am Zag der Boliget" fonnte erwartes merden, baß der Exfolg gewaltig fein milibe. Die bente porliegenben Ergebniffe übertreffen aber noch alle Erwartungen. Bedrend die gleiche Beranftaltung im Jahre 1941 in Baden und Elfag 665 161,70 Bit. einbrachte, ergab der diedjahrige Sammeliag inegefamt 1 677 591,00

der diedjährige Sammeliog indgesamt 1 077 591,90 Mart und domit ein Mehr von 712 429,30 Mt. oder eine Steigerung um 78,81 v. et. Die beken Spender sand die Posizet im deutschen Estaß mit ausammen 530,530,83 Mt. (Borsahr 200 438,81 Mt.). Das ergibt ein Mehr von 98,83 v. d. und einen Durckschutt je Roof mit 49,98 Big. Damit öberreifft das Estaß erkmald in einer Sammlung die Ipenden der Badener, die 1 147 001,87 Mt. (Borsahr 200 308,00 Mt.) aufdrachten und ihren Erfolg um 64,88 v. d. aufteigern vermochten. Durchichnittlich spendeten die Badener je Kops 47,10 Pfg. An erker Stelle unter allen bablichen und elses die Rreis Beisen kehr der elsäfischen Kreisen kehr der elsäfischen Kreisen kehr der elsäfischen Kreisen kehr der elsäfischen Kreisen kehr der elsäfische Kreis Beisen und mit 91,24 Pfg. je Lopf. Es folgen Kreis Pforzbeim mit 78,47 Pfg. Kreis Gagen au mit 63,95 Pfg., Kreis Müssel Die. Rreis Cagen au mit 60 98 Pla, Areis Mal-baufen mit 59.54 Big, und Rreis Donaueldingen mit 3887 Pfg. Die größte Stelgerung aller oberrhei-nischen Kreise erreichte Kreis Schlettfiadt mit 830 n. d. vor Rappolisweiler mit 265 n. d., Moldheim mit 187 n. d., Wolfach mit 127 v. d. und Labe mit

Die Sammler und Spender haben in beifpiellofer Beife ihre Pflicht erfüllt, babel ift bie Spendenfrendiateit des Elfat besonders anguerfennen. Gur Das tommenbe Bochenende gilt nun unfere Auf-merffamfeit ber Sammlung ber politifchen Goldaten bes Bubrers. Ihnen beweifen wir unfere Berbunbenbeit durch unfere Spende für bas Arings-1869.

\*\* Wir wuniden Glud! Frau Frieda Reifie-net geb. Wedner, Mannheim-Balbhot, Ganbhofer Strafe 8. Tragerin bes filbernen Mutter-Coren-Freunes, feierte am Di. Februar den 70. Geburtstag.
— Seinen 70. Geburtstag feiert beute Junffibrer a. D. Georg Delbel, Gefenbeimer Strafe 40. — Derr Roam Doll. Dammitrafe 84. fann beute feinen 70. Meburidton feiern - Mm 28, Webr, tonnen bie Ghe-Baut. Eber und Brau Margarethe geb. Beinfob. Redaran, Maxitrafie B. das fielt der gal-denen Dochreit feiern. — Rallenbote Frie Sturm. bei Stop-Kontale Mannfielm - Redaran, feierte am 26. Webruar fein 25. Arbeitalubildum,

\*\* Bieber amei Ginfbunberter gezogen! Die Gewinner, amei Unteroffitiere, maren nicht wente uberraicht, ale fie bei bem grauen Willefamann nach reichlider Lobentnahme je einen Runfbunberter gedogen batten. In beiden Gillen mar die Freube benreiflicherweise überaus aroft. Aur noch einige wenige Tage bieten die grauen Gludsmänner ihre

00 Mann und mo tonnen Gabrianomeile ber Stragenbabu gefauft werben? Dierfiber unterrichtet eine Befonntmadung im Angeigenteil biefer Beituna. — Bir weifen ferner auf eine Befanntmaduna-im Ameigenteil bin, wonach die Etraben babn-Itnie 16 ab fommenben Bonntag bis auf weiteres nicht über Collinifraße, fondern über Friedrichsbrude und Moolf-Sitler-Ufer geleitet wird.

\*\* Die Ausnabe von Tenfausweistarten im Monat Mara regelt eine Befanntmadung, auf Die

\*\* Das Besneldeinwefen für Sohrrabbereitungen in einer einsblagigen Befanntmachung geregelt.

## Rationalisierung und Leistungsertüchtigung

Der von negativen Hebenerscheinungen freie Leistungsmensch im Betrieb

Die Anforderungen fteigen ftandig, das gilt für den gegenwärtigen Krien und den tommenden Frieden, die gur Beringung ftebenben Arbeitofrage find burchans nicht beliebig vermehrbar, nur burchareifenbe Leiftungsertuchtigung der vorbandenen Men-ichen und Blationalifierung der bestehenden Ginrich-tungen und Berfabren fubren aus biefem Guavaft

Projestor Dr. Jug. A. Friedrich, Leiter der Abreitung für Bernisansbildung und Leiftungder-tüchtigung in der Reichswirtschaftschammer Berlin, der auf Einsadung ber Industrie- und Sandeldfammer und des Bereins dentider Ingenieure im REBDT generu in der Darmonie por Berriebs-führern, Ingenteuren und Ausbildern über Ra.io-nalifierung und Leiftungsertlichtigung febr aurregend iprod, robete nicht etwa einem erneuten Taularis-mus mit allen feinen Kontroll- und Zwangsmetho-ben bas Wort, fondern wandte fich fait gang and-igliehlich der menschlichen Seite der Verage nach Möglichteiten zur Leiftungsfteigerung zu. Zeite Mationalifierung nimmt von ber Berluftquellenfor-ichung ibren Ausgang, jebe Leiftungofteigerung hat die Ausichaltung von inneren und auseren Reibungeverluften gur Borondiegung.

Diele inneren und anberen Reibungeverlufte, die Ech für ben eingelnen, für Beiriebsgemeinschaft und Bollewirtichaft leiftungebemmend auswirten, find noch nicht deutlich genug in unfer Blidfeld getrenoch nicht deutlich genug in unter Blickeld getreten. Ziel muß die von negativen Redener d innuen gen freie, unfostenarme Einzelleistung feln, die der einzelne nicht et wa lediglich pflichtige mis k. fondern and innerfter Rötigung, ans Luk am Birlen erbringt. Es genügt nicht, dan der einzelne Tückilges leistet, er muß auch in der Zusammenarbeit mit anderen leistungszeigernd, nämlich auregend, befruchtend wirken, so das durch leine Witmirkung die Gesantleifung erhöht wird. feine Mitmirfung die Gefamtleiftung erhobt wird. Es gibt Spipenleifter, die mir fo vielen recht nena-riven Rebenericeinungen verleben find, daß ber riven Rebenerichelnungen verleben find, Dag Det Effefe ber Spipenleitung in Frage geftellt ift. Es aibt Intriganten, Quertreiber, Unbifgipfinierie, die durch ihr Berbalten die Leiftung der Gemeinichalt berabbrucken. Diese Berlufte muffen ausgemergt

Kein Zweisel. Prosessor Kriedrich aeichneie durch Abarenauna und indaltliche Bestimmuna in aroßen Rügen das Ideal eines geigerecken deutiden Mensichen. Das ist der Mensichen Winderwertigelistempser und des geinnden, um Was und Grenze wisenden Selbitbewuskrieins, Minderwertigkelistompsege hemmen die Leiftungsfähigkeit des Eingelmensichen und dringen ihn in eine ichiefe Lage innerhalb der Leiftungdacmeinschaft. sie machen empfindlich, unlustig und nervos, Uebermähige Empfindlicheit, Unlust und Bernpilität wirken wie Gilb für die Leis Unluft und Rervofitat wirfen wie Gift für bie Lei-Der felbitbewußte, leiftungefreudige Menich ift entipannt und frei von hemmender Unluft, et ist erfüllt von jener karten Dunamit, die den deutichen Menichen ausgeichnet. Er steht ganz anders zur Arbeit. Sie ist ihm nicht ein "notwendiges Uebei", sondern notwendig zur Selbisauswirfung seiner Personlichkett, sie ist ihm Onell der Frende und des Stolzes, Kern einer ieden Arbeitsfreude in das Stegesgefühl.

Abschled von Franz Schneider

einem heimatlagarett an den Kounden, die som der Jeind im Diten ichling.
Mit Trommelwirbel und Transermarich ging es dum Grab. Dort iprachen Bertreier der Sch. Gruppe Aurpfalz, der Stadt und viele andere, die fich Franz Schneider beibunders verpflichtet fichlten. Transer um einem alten Nationaliozialisten, aber nicht Restonation. Deutschland, Tentschland, über alled! Die Fahne hoch, die Reiben iest geschlosen, Der Kampfgebt in weiter, der Kampf um die Deimat. Drei Salven über das Grad.

"Dieles Glid, einer Cache bienen gu tonnen, für fie apfern qu bfirfen, bas bente Millionen baben, bab batten bamalo unr die wenigen Rationalfogialiften

unferer Bewegung. Bie groß beren Glad aber mar, fonnen ung die ermeffen, die bente and von fich aus lagen tonnen: 3ch ine alles für mein Bolt, alles für unlere Golbaten, damtt fie bestehen tounen in

Bolfogenoffe, erfenne por bem Opfer unfeter Bel-ben an ber front Deine flare Verpflichtung aur pollen hinaube au ben Endfieg ber bentichen Baffen. Bermehre Deine Mithilfe am 22028.

21m 20. Januar 1942.

Der Wilhrer:

ihrem Rampf für und allet

etwas übermunden und eimas voll-bracht au baben. Bu folder Arbeitsauffaffung werden fich viele Menichen um fit im men muffen. wenn fich ihre einene Beiftung und die Beiftung ber Berriebogemeinichaft, in der fle fteben, beben foll.

In folder II m'ft im mung oder II mpolung muffen fich in allererfter Linie alle aufgerufen, iihlen, die als Betriedslührer, Ingenieut, Meifter, Gorarbeiter, Erzieher, Aneblider an bejonderer Stelle fteben. Sie bestimmen ben Gelft fpres Betriedes, ihrer Gelolaichait, ihrer Gruppe ulw. Ihre Belendwirfungen fordern voer bemmen die Leiftungen in der Aufammenarbeit. Gines ift ficer nicht Angit vor der Auntrolle, nicht die Furcht, aufgnfallen, führt au Leiftungofteigerungen, wie wir fie gnialen, inder an Beinundsteigerungen, wie wir ne brauchen, sie gedeisten nur in einer von positiven Anstrieden durchwirften Gosplaichest. Alar, daß Leiriedahilder und detriedliche Unterlährer von negativen Gestichläbedimmtheiten zu allererst frei sein müßten. Profesor Friedrich sieht sie als die Wenichen, die nicht and der Rude zu dringen sind, die sich nicht ärgern lassen und nicht leicht einsichnappen, die mit ledem Tag displinierter werden und durch ihr Beisviel den anderen helfen, aus der Geschlädungesche berandantommen. sich au alloein Gefablidemplielt berausurfommen. fich au allgeln und einzuerdnen fernen. Das Beilpiel ihrer un-bestechlichen Sachlichkeit, die fich mit Freundlichfeit febr gut verträgt, verbaunt von lelbit auftrumpfendes Angebertum und gefühlbrenbes Intrigantenweien aus ben Betrieben

ans den Betrieden.

Möglich, das Profesor Friedrich das Beharmasvermden der Gemitsträgen — der Raunarr und Rösslere, der Nörgler. Mederer, Zweisler und Konifer — und ein gewisse dämonisches Element im Menschen unterschipt. Es int trobdem wohl, ein derant lichtes, in klaren Karben geholtenes Bild gezeigt au bekommen. Was er andand von vielen aus dem Leben genriffenen Beschen ansführte, waren Anregung en aur Selbisen ansführtenadmenkandmen Schritt balten muß, wenn ein Mehr an Leikungen das Ales ist. San beionderem Wert waren die Itreislichter auf Jedrstugsgehofen wird die Wert waren die Itreislichter auf Jedrstugsgehofen wir der und ist er Arbeit das die Menschen werden. Deute muß einer anna beiter aus besteren Leikungsersolaen sonden. Deute muß einer anna beiteren Leikungsersolaen sommen soll, Deute müssen der und leikungsersolaen kommen soll, Deute müssen der und Leikungsersolaen kommen soll, Deute müssen der und krieden Veranlakt werden. Wo einer leicht mit Kreude und Krische bei der Sache ist, wird solches Kasagen der au Unterweitenden nicht anableiden. Das verdroßene mussam hab mürrtiche Menschen seine Unterweitungsersolge aufzuweiten baden, wird niemand wundern. mird niemand mundern.

Der Redner ichlok mit dem Sinweis auf die einstaarige Beit, in der wir leben und wirken bürfen. Der fiellvertretende Dandelskammerpröfident Winterwerb ivrach Profesior Briebrich Danf und Aneerfennung für seinen aufschlichteinen und besichwingten Bortrag aus. Direttor Schmidt batte au Beginn dem läb aus Leben und Birten geriffenen Beichsminister Dr. Todt Worte des Gedenfen Beichsminister Dr. Todt Worte des Gedenfens gewichmet. fens gemibmet.

> 10 einheimische Vogel Reichestrafomoammling am 28. Febr Millary

# Die Friedhoftapelle war an klein, um die alle zu fassen, die Franz Schneider das lette Geleit geben wollten. Um Saus, der pon der Reichstriegsstage bedecht war, ftanden Kameraden aus der Rampfzeit und Soldatenkameraden aus diesen Krige. Es febiten auch die Fabnen nicht, denen sich Franz Schneider ichon früh verpflichet. Nach einer feterischen Einleitung. Quartettklänge, Lied einer feterischen Einleitung. Duartettklänge, Lied und Woben, das dem Führer geweibt war. Und dieses Leben aab dem Führer geweibt war. Und dieses Leben gab er jeht bin. Als Offizier karb er in einem Deimatlazarett an den Könntden, die ihm der Jeind im Often ichtig.

He'delberger Avenermehrmann gedarben. Im Miter von bie Johren bard Alexander pelliben er irüberer Jimmermeiher, der dereits in seinem m. Gedardsohr im Krieg von 18:0 in seinem Geimarurt Cehringen der Jenerwehr als Trommler diente und hoder in der Geideldberger Areimiligen Kriierwehr lange Jadrachnte als Iambour diente. Er wor ein fredilider Wenlic, der den Koul voller Zoade baite und über den Ernlich der den Koul voller Zoade baite und über den Ernlich der den Koul voller Zoade baite und über den wiele luch fing Ane lid of en umgeben. So zoa er einwal det einer Kruserdsbrunk, um lanell an der Brandstite zu sein, and Lerkeben die hate verfehr im, zo daß der Dofenlag Linten war und konste ihm den der der dag der vollen der der der der der Vollen der der Vollen der der der Vollen der der der Vollen der Vollen der der Vollen der Vollen der Vollen der der Vollen der Vollen

#### Blick auf Ludwigshafen

Bekannier Schulmunn gehorben, Der frühere Direftne ber Oberrealignie Ludwigshafen, Oberftwbienrat Ernft Andel ift im Alter von 67 Jahren in Rurnberg ber-llorben. Der Berftorbene war vom Jahre 1011 bis 1886, dem Jahr feiner Burrubejepung, in Ludwinshafen tatig. Ernit Rubel mar nicht nur ein ausgezeichneier Bebrer und Ingenderzieher, er war auch ftete ein marmbergiger Benich und famit in feber Begtebung ein Garbiid feiner gaftreichen Schafer, in beren Gebachtnig er weiterleben

Biederbeginn bes Univerifita. In allen Busmigshafener Boltoidulen fomie an ben boberen Befranftalten beginnt am tommenben Monting mieber ber Unterricht. Die Boltsfchüler haben ju ben bekannten Beiten aum Unterricht gu ericheinen. Un ber Dochen-Oberichule beginnt ber Unterricht für bie Abteilung A um 8.00 Uhr, für die Moteilung B um 14 Uhr.

Bon ber Bolfabilbungafiatie. Gine Beranftaltung befunderer Art mird um Bumstognadmitteg in der Mule der Mödennoberichnie in der Griodrich Ocenschule auf Ber-anlagung der Beifebildungschlite Ludwigsbafen durchgeführt. Ge fpricht ber Direttor bes Anatomifden In-Bitute an der Univerfitat Belfinft, Dr. Ritto Pefonen in einem Lichtbildervorirag über bas Thema "Neus Ergeb-niffe der Raffentorichung in Finnland". Buichlife für Wosnungonmbauten. für An- und Unsban-

ten au Wohnsmeden für die Teilung von Wohnungen fo-mie für den Umbau fonftiger Rüume zu Bofmungen mer-ben im Stabibegirf Bubmigsbafen noch Machanbe der verfügbaren Mittel noch Reichognicoffe gemabet, Der Reichs. aufduß betragt 50 v. S. ber Bautoften, die im Eingelfall nicht mehr wie 5000 Mart betragen burfen. Unträge für Gemafrung ber Reichsgulchung find bei ber Stadtvermel-Bubmigshafen in ber Butberftrafe 11 eingureichen.

Troffen ber Briefmarfenfammler. Die nachbe Bufammentunft der Roff-Commiergemeinichale finber am L. Mors fatt. Con ber Sammlergemeinichaft mirb barauf auf-merfiam gemacht, daß ab fammenben Countog bie Zanichgufammenfünfte mieber im aberen Rebengimmer bes Bar-

gerbrau abgebalten merben. Aufrufung ber Goldunfelbe, Wie ber Cherburgermeiner ber Stadt Ludwigehafen mitteilt, merben die noch im Um-lauf befindlichen Binde der fruber Sprogentigen und jeut Alfprogentigen Golbanteife ber Gtobt Gubmigshafen pem Bahre 1990 im Gefamibetrag pon 4 000 000 Wart anigern-fen, und gmar gam 1. Mat. Auch ein Tell biefer Unfeihe fann gegebenenfalls fonvertiert merben.

Ein gludlicher Geift. Eine belonders gladliche Dand bewies eine Arbeitsmaid aus Frankentel in der Mahnitte bes Tudmigsbafener Saupibalubeles. Gie das bei einem Rosverfunfer des Kriegswinterhillswerfs auf einem Weift einen Beiltreffer. Dur einem Munfalger tonnte fie bare bot Start mit nach Saule nehmen.

#### Streiflichter auf Weinheim

#### Rund um Schwetzingen

\* Chweningen, M. fiebr, Das Schwedinger Bunichfonzert, das zugunften des Stinterbilfswerfes am fepten Conntag im fioliensale veranftalter marde, fand det allen Bevollerungsfreiten aröbies Anterese und and eine aruse Tellnahme, Temsemde war auf das Ernednis, das all Retord anveieden werden fann: A 20.000 wurden nelpender, \* Plansfiadt, M. fiebr. Utit dem CR. I. Riosse wurde Chergetreiter Dans Janion. Blumman 42, andereichnet. \* Cheradeim, M. fiebr. Anlöslich des W. Jahrestegees der Berdsentlichung des Porteiprogramms fand im Bar-teideim eine kierliche Gedenskunde hatt. Im Mittelpunsti fland eine Unsprache des Oresgruppenseiters,

#### Hinweis

Das fiebente Morgentongene bes Stamis. Quartetis in Luminsbafen finder am 8.
Mars feet. Un Stelle bes vorgelebenen Beethovenprogramms werben Streichquarteite von Davon und Emetana
und old Urauffuhrung Erni Sollepes Streichenartete in D. Dur Rr. I wergetragen werden. Die
brei lepten Rongerte werden dann mieder ben Werfen Beethovene gemtemet fein.

## Briefkasten

Die Schriftleitung abernimmt für bie erteitten fluotunfte unt bie prejigelentide Becautmortung.

Erbanfpruch 2448. Da Ihre Schweber verftorben ift, obne leibliche Erben an finterlaffen, ichtitet fie bei der Berechnung der Erbeitle aus. Die noch lebenden Erichmiber berthen daber den Bater zu je i. Der Stielfobn fibrer verhorbenen Schweber bat feinerlei Erbanfpruche argenüber

28. R. Rad dem neuen Erfah beginnt bie Berbuntelung eine Ginnbe nach Sonnenuntergang und enbet eine Stunde por Sonnenaufgang.

war Goldenaufgang.
Därgerliemer, Do die Sche für Bürgerliener in den perfoliedenten Gemeinden unterfisiedied find, tonnen wir fibre fract teider nicht beantworten. Bewein Sie ilc an Idr Bürgerneifteramt
Jietenmild. Alegenmild sonn man nach den gleichen Gemeindigen fenfervieren wie Arbmild. I. Berendsehung defür ilt. doh die field gang felich vererbeitet mitd und von einmandirt gefunden Tieren hammt. 2. Berondlemung ist das Borbandenisch ber nöttene Lexilikerfleichen n. fonligen Einfach-Bulaperäte, die vertriebelichen n. fonligen Minden-Billaberrafen den bei der nötten der vertrieben von 10 Minuten willem, für Mild. die fich nur ein die swei Tade zu balern bei 26 Grad. Einfelespehr für längere Artifchaltung erfehren Bie ficher und tohenion auf Anfrece dei der Bervinlandsbelle einer der greben halbeiten für Einfohappareite, deren Aberste Ihne jodes handbell-hadgeschöft fagen lann.

Auwelidenreniner. Die Meninerfrankenverfiderung semährt gegen den monatligen Pilidebeitrag von i Marf die
gleichen veikungen wie jede andere Pilideverfiderung det
der Allgemeinen Oridirankentalse, mit Andrahme von Barleikungen und geöberen Oridirankentalse wir Andrahme von Barleikungen und geöberen Oridiratelsen. Wer Invollenruntver habe "Argt und Avoidele fiebt de fit dies alle im
weiteinen Einne au verfieden: es muchte Kronkenkondbehandlung ufen, gegebenentalig und Renkonren und Erbolungsreiten. Aus bierdegeit wird gewährt, Dasegan
fammt die Orieikung in derm bed Krankenarlbes in Wegbelängsreiten. Aus bierdegeit wird arweiter der fall, da der Rentver zum Untrisches vom Arbeiter oder Angehellten delfür leine Kente und im Frankbeitöfülle unverändert weiterbezieht. Auf die logenannen aröheren heilmittel mie zewe Jadnerlan genare Gebisse und dezeleiden fritt det entlerendender Orgenanz das Franks die Mensliche Aufrieres in Krolt.

Edenwald "Ein lösischiges innass Madden vom Ende
ist det einer finderreiden Familie in Welndein als Handkechter finderreiden Familie in Welndein als Handkechter finderreiden Familie in Welndein als Handkechter finder Gelie Bespeltigung als Landjahrt Wir Involldenreniner. Die Mentnerfranfenverfiderung oe-

meinen, weil das Madein awar vom Lande, aber teine Waternlocker ist, muß fie nicht ertra noch ein Landehr machen. Nuß des Madein mit ist Jodern aum Arbeitstellen in Mussemelden hammende Madeine den im Anderstellen den den Lande ableiden tonnen. Da Weindeim Lade nur auf dem Lande ableiden tonnen. Da Weindeim Stadigsmeiden in das Mädden aber, wie Eie lelde anseiden, vom Lande hammen, mits die jepigee Tötigfei faum els Villigfiode angerechter werden Ein "Landschr" in dem von Janen erwähneren Zinne albt es nicht; es könnte sich von Janen erwähneren Linne auch es meder Stante sich dann böckens um den Landelung der Dilleringend bein hein, der jedoch anna andere Voransfernnenen bat Wodenkein, der jedoch anna andere Voransfernnenen bat Wodenkein, der jedoch anna annere Voransfernnenen der Modenkein, der jedoch anna annere Voransfernnenen der Modenkein, der jedoch anna annere Voransfernnenen der Anzellen Weber dielst mer fedoch der Wettliche und der Anzellen voranstellen werden fenn, läht sich mich Westellen mehr der der der der Berufsbenaterin des judändigen Arbeitsamtes von Gestelbein, den gerade das tehr fallfaliere Annehelmer Baser heis in reichem Webe mit fich drings, erballen Zie in jedem Oundfillerach des des keinen der Schallen Zie der Gesche der Berufsberach das ihr fallfaliere Annehelmer Baser heis in reichem Webe mit fich drings, erballen Zie in jedem Oundfillerach das ihr fallfaliere Weben der Schale und im jeder Arvorete verfölichen Gewalfillerach das fleche und in jeder Toparete der Gleisbene Danafillen und an der Weinen der Schale und im der Toparete der Gleisbene Voransieren der Gesche der Gewalfiller und an der Meinen der Gesche der Gewalfiller und an der Meinen der Gesche der Gewalfiller und der Verganiferen der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche voransieren voransieren der der Gesche der Ges

## He'delberger Querschnitt

KRIEGE-WHW 1941/42

bet der Reichtbufn bas goldene Treublenbebrengeichen,

\*\* Albmittel auf Abichuitt B. Noch einer Be-fanntmachung der Reichäftelle für Rleidung durfen auf den Robmitteladichnitte, B" ber dritten Reicha-fleiderfarte Rachmittel im Werte von 90 pla, ab-graeben werden. Bei Rabielde und Seidenglanz-näligarn wird nur die Stifte des Wertes angerechnet. Der Abidnitt wird am 1. Darg galtig. \*\* Bartrage ber Runfthalle im Rolengarten. Der

Bortrag pon Brojeffor Dr. Rurl Bulginger. Rarlorube, über Ronftantinopel, der am Sonntag, ben 1. Marg 1942 frattinden follte, mun bie auf melteres veridoben werden. Der neue Termin wird rechtseitig befannigegeben,

\*\* Denifches Bolfsbilbungswert. Am Donnerstag, den 5. Mara 1942, abends 1830 lifte in der Dar-monie, D 2 g, lieft der maintränkliche Dichter Anton Dörfler, der 1983 mit dem Raade-Breis ausge-zeichnet wurde, aus einenen Werfen, Dörfler ift ins-besondere burch ieinen Roman "Der taufendickrige Rrng" febr befannt geworden.

Do Wer verbunfelt bas Dotelsimmer? Richt nur der Betriebeinbaber, fondern auch der Dotelant ift in dem von ibm gemie'eten Simmer iftr bie Ber-dunflung verangworticht Der hotelbefiger muß für immandfreie Berbuntlunge-Borrichtungen 'ornen. Er mind fie im allgemeinen auch vor Aubruch ber Bunfelbeit beiditigen laffen. Wenn aber-ber Gaft im nichtwerbuntelten Simmer Bicht mache ober - um gu luften — die Berdunflungs Borrichtung im erfenchteten Zimmer entfernt, bann macht er fich ichulbig und frafbar. Das ift eine von ben vielen Ausfünften, die "Die Strene", die illuftrierte Beitichritt des Reichsluftichanbundes, im neueften Deft ihren Lefern albt. Auch funft entfalt bie große Luftidub-Ruftrierte wieder viel Biffenswertes and ben wich-tigften Gebieten des deutschen Selbfticupes.

#### Der Sport am Wochenende

Die Beidenfung der Apartreifen wirft fic natürlich auch nach auf die sportlichen Ereigniffe am erften Webra-Souniag aus, aber erfreulicherweile find boch im frundau und handball ichen wieder mehr Sportungslickeiten gene-ben als in den letzten Wochen.

Im Gubbell

Im findent in Baden, Bauern und der Westmark auch weiterbin Wälige Spielrufe, möhrend in Dessen. Kullag, weiterbin Wälige Spielrufe, möhrend in Dessen. Kullag, was Aurdelfen Meiderschaftellämbt, Warzendere, Alfag und Aurdelfen Meiderschaftellämde angeseht find und zum gröbten Teil auch beitfinden fürsen. Der Kompfplan lauter: Desten Kassen, für danzu Warzen Stierenden Kundesten Kartessen Kassen. Auf der angest Stierenden Kantassen. Auf der Angest Gertmannia Koliel — kontreden ist Innhöuter Male Genadung — kontreden Stierenden in der Meiden Stierenden in der Meiden wir kantassen. Destenden — Erne Stierenden — Erne Sti

Im Dunbball

find folgende Meiberfaultstämple angefese: Müttemberg: ff-Stuttoats - Tib Efilingen: Turmerfroft Goppingen -Vollgei Raffel; Kaffel 8000 - ftiefeler Raffel.

Birle Gallenneranftaltungen

Biele Gellenveranstaltungen

Das Wochenendschortvogramm neist im Abrigen eine wase Beibe von erderen hallen Einenkoltungen auf, im Zhorimen ik der Kadberdampt amilden Merkurg. Greben und Kallen in Mard nur zu nennen, sen Wadlen und Sierbarg. Meiben und Kallen in Mard nur zu nennen, sen Wadlen und Sierbarg nach Kusbburg verrindert. Im frankt und Sierbarger nach Kusbburg verrindert. Im frankt in eine Sporten Son Kredelicht an dem tund 300 Bieldungen auf dem Lovendoorderfer. In dem tund 300 Bieldungen auf dem Avent ein keste lampf amiligen Bestmarf und Eliah bart. In Münden werden bie Frankt - Ausnmelberichaften von Künden. In Wiede fampf amiligen Bestmarf und Eliah bart. In Münden werden der Ausnen die Applientsbarten von Künden. Seinschaben in a. Kilder, Schamm und Hollen erthe Eliah. In der Maine Wiedenbard in der Kallen der Bertlung der Stellebarden in. a. Kilder, Schamm und Hollen der Glebchofterfämpfe, wöhdend in der Tentischandolale die Bertlung Volleit urneur mit einer Beitungslächen aufwarter. Und schließlich sied wie einer Beitungslächen aufwarter. Und schließlich sied der Seitlung der Stellen der Seitlung der Stellen der Seitlung der Stellen der Seitlung der Stellen der Seitlung der Seit

#### Auftakt In Prop

#### Deutiche Gibfport-Jugenbmeifierichaften

Im Prager Binterftabion baben die bentiden Jugendmeisterschaften im Eithoden und Eiskunklaufen begannen. Das Gischoden-Aurnier eröffneten die Mannichaften von Okorenhen mit 18:3 (4:0, 7:2, 4:0) Toren einen überwaschem die Ist fein, model die Oftvenhen mit 18:3 (4:0, 7:2, 4:0) Toren einen überwaschem die Siegle lambies Halammenspiel und war vor ellem läuferlich dem Genner fiar überliegen. Anschließend liegte Gochlaub mit 3:0 (1:0, 0:0, 2:0) über Duffeldend liegte Gochlaub methen Treisen der Dimpse gewann Echwoden mit 5:1 (1:0, 2:0, 2:1) über Duffeldburt.
Das Giskunklaufen wurde mit den Offlickstauren für Jungen und Wöbbel einseteltet. Jur Kür find noch Winnere und Wöbbel einseteltet. Jur Kür find noch Winnere und 18 Widel zugelassen. Rach einer weiteren ber in gewann eher noch jeweils die deel besten der, in B-Bruppen dusammengehelten Läufer und Cauferinnen. meifterichaften im Gifhoden und Gistunftlaufen begonnen.

#### Hochland und Ostpreußen führen

Bet den beurichen Gistportmeiberfcaften der Stiller-In-gend beaufpruchten bisches bie Gibbodenfpiele das große Intereffe. Am Mittwoch ariffen in den Abenbiebelen die beiden ficoorden ein, mußten fich aber mit unentichiedenen

Ergebniken gofrieden geben. In der Gruppe i erzielte der vorschäuge Weiber. Gebiet Wien, orgen Ciprenden nur ein die foll, 2:0, 2:01. Befonderd im mirfieren Triffel misde der Liteiverteiliger arz in die könehr gedangt. Ohprenden det nach dielem unerwerteien Erfolg die Audiaug in der Gruppe I beibebalten. Arbalia in die Goge in der Gruppe I deibebalten. Arbalia in die Goge in der Gruppe I deibebalten. Arbalia in die Goge in der Gruppe I. Dier trennten ka Oodland und die fampitunte Schweden-Bannischt 1:1 10:1, 0:0, 1:03, odenoch der Rachwuchs des Gu Rither See fat kändig etwad im Borleil war. Oodland wöhrt weiter die Tabelle an. Im Aunklaufen sielen die reden Antoldeidungen, und awar soode in der Jungmädel-Robie R kinnelled Tilf der i Bödmen-Röchten) vor Geodi Ereindans (Rön-Nuchen) und Oeiene Kienzie (Würzpembeng). In der Rieffe B des IDDN erwied fich die Bertinerin Knart Wube-Riederbeitun und Vore Beife vor Diide Westerdmitz (Aude-Riederbeitun und Vore Beife (Baden). Tiefe dori Rödel daben ka gelekatilig für die Emisdeibung der Klasse A qualifigiert. — Die Eisdocke-Labellen

1. Oftpreußen 2. Bien 3. Bohmen-Mabren	Benppe : 2 Ga 1 Ga 1 Ga			8:1 W. 1:1 W. 0:2 W.
I. Dodiend L. Geftenden L. Tuffelberf	6 (1 Ep. 1 Ep. 1 Ep. 1	1:1 :	Zore Lore Lore	8n 9. 1:1 9. 9:2 9.

#### Hauptversammlung des TV 1846 Mannheim

Dit 2818 Mitgliebern ber großte babilde Sportverein Rur ungern opfert men einen Sonntogmitten um einer

Rut ungern opfert men einen Sonniogmittog um einer Bereindorriammlung beizumahnen, Aber tropdem; es worten am lehten Sonntog lehr viele die ihre Andinalichfeit an den Ard Brannfelm von ihm derst ihre Andinalichfeit den ken Ard Brannfelm von ihm derst ihre Andinalichfeit der Sonntelm von ihm derst ihre Andiendetid der Gerindeten. Der fleine Lurnfaul war dicht delege, als Bereindführer Bart Eron die Lerlammlung eröffnete. Sin Grun an die Kumeroden an den fronten dilbeie die geidytwaße Einseltung, Nach einem Sortrag der Rinfeliene wurde in ehrender Weile der Gefallenen und Berhurdenen gedacht und die Ardienke jedes Einzelnen nochmals entsprechend gewurchgt.

iprecield gewürdigt.

In einem umfallenden Pubresberiche führte Bereinbilderte Karl Grah die Berfammlung burch die Gelcheinste Karl Grah wie bie Berfammlung burch die Gelcheinste Et Bereind im lehten Pahre. Wit einer Mehrung von 132 Mitgliedern Lied von Mitgliederhand auf die Jahl von Mitgliedern Lied von Der Andere Dund der größte Soortsvere in des Nachre Andere Andere Von der find der Schallendern find inder Genalischen und inde mehrlichen Gelchechtes. Die Kernstruper belieben mit 18:0 die über 21 habre alten Mitglieder, der find unter 10 Jahre, win die 13 dahre alten Mitglieder, der Mitglieder den bei die Ber 20 jahre die 18 und 186 10 bis W Jahre alt. It Mitglieder konnten für 20-ihrige, der für eblädrige und vier für physikrige Mitgliedelichaft gescht werden. coft geehrt merben.

icoft geecht werden.
Der Bertiefung bes inneren Bereindledeng dienten ein Kameradicha'tdudend, eine Jodreddunptveriammlung, daß die Kandend, eine Jodreddunptveriammlung, daß die Angeradichauturnen. Tie vom Reiddlochamt Turnen dem Tel 28 übertroppene Farichinkrunde der Bereichdmannichalisdsämpie wurde au einem Docken dentlicher Turnlund vehaltet. Die im Rude der Renorientierung des Verseinsturnens in der Galle unter Leitung des Reichönnenreinsturnens in der Galle unter Leitung des Reichönnenreinsturnens W. Echneider durcher im WERR eilt jegt der Kulre dreibt alle Angelährte Wuderturnflunde war edenholls ein voller Erreine im WERR eilt jegt der Kulre dreibt allem a idre alle dung abetrieds, nicht aufent als Tankebichtle für die Reingler an der Krunt, Leiskwerkandlich werden der Arnas Iomuninden Alterektischen im Vereine durch den Arnas Iomunivolen Alterektischen im Verein durch den Arnas Iomtrollen, Aber es ih gelungen, die Kücher teilmelle au
ichlieben und den Betrieb, den Anvednungen des Weische
hvornichtens gemäß, weiterzuführen. Die Krenen- und Furmerinnen, edensis die Indochd- und Schlierinnen Abeilunaen seigen einen glanzenden, die Känner-, Artiven-, Angend- und Echklerinnen Abeilunden seigen einen glanzenden, die Känner-, Artiven-, dienen Turnflundendrich,

Cherinenware & Moel mann wart mit Befriediaung einen furzen Rückflich auf die geleiftete Arbeit und forderte du weiterem rückbeltiofen Einiag auf. Econ die Durchführung der Beronkaltungen der nächten heit; I. Vereinsmannischildfungele des Deglets am W. Wase. L. Teutlicken Beiherichaften der Anzuerinden am 12. Apeilt; A. M. Rosfempartenschutzungen am 10. Mai erfordern die Ritwirfung affer.

aller. Ramerad Lang danfte unter dem Beifall der Merfamm-lung dem Bereinsssuber und feinem Soad, die es verstan-den baben, das Bereinssicht durch alle Rippen au fleuern und einem weiteren Anspiren des Bereing nach innen und auben ficherauftellen. Er gab der hoffnung Ausdruck, dah R. Grob und feine Getreuen noch recht lange an der Dripe

## HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

#### **Hannhelmer Getreidegroßmarkt**

Die Umfage am Bruigetreibemartt find immer noch fieln. Die Unlieferungen find aur Belt jum grobten Teil nur auf den Schienenmeg angemiejen, modurch infolge bes großen Boggonbebarfs Erichmerungen

Die Geichlisftille in den Umfagen bet Brau. und Induftrienerfte bellt weiter an. And ber Bram-genkeernte ibei durften die Brauereien und Malgerien nur swei Drittel der Zufellungsmengen vermalgen, mab-rend uber bas Reftananium die Sauptnereintaung fich bas Berfügungbreibt norbehielt. Racom nunmehr feftitebt, wie wiel Braugerfte der Ernte 1963 von der Braumeischilt verardeltet werden darf, wurde dung Anordnung der Oanzivereinigung vom f. Gebruar verfact, daß die rekliche Gerkenmenge nicht nermallat werden darf. Aller Bahrickeinlichkeit nach wird der Verbleib den Getreidemirtich inderdanden angudienen fein.

Umfibe am hafer mar be find nicht bekannt. Was

am Martie ericien, wurde ber Webrmacht guneteilt.
Weigen mest wurde reichlich angeboten. Co ift angunehmen, daß die alte Tope glemlich geröumt ift: die neue Mastippe 1470 ift entforechend dem wordandenen Bederf anareichend angeboten. Un Roggenmehl be-

ftebt noch mie por gute Rachfrage. Ben und Strob mirb fefr gelucht. Durch bie ber-geilinen Beforderungafcmieriofeiten find bie Untieferungen beidrante. Bierbemifdfutter fiebt cecen Be-sugideine sur Berffigung. Aleie wird ebenfalle fobr griucht; joboch tann der Bedarf nicht gebedt meuben.

#### Reichsbank-Ausweis

Mach dem Andreis der deneichen Reichskanf vom M. Perdemar das Und die Anfage der Sant in Weckeln und Schecks. Dowdords und Bettrarteren weiter auf 20 428 Mill. A verwindert. Im einzelnen baden die Vertände an Beckeln und Schecks sowie an Reichschautweckeln auf in 1860 Mill. A abgenommen. Die Kontin der declugafischen Mettpaylere find mit 147 Mill. A und die der sondigen Bertpaylere find mit 147 Mill. A und die der sondigen Bertpaylere find mit 147 Mill. A und die der sondigen Vertpaylere find mit 147 Mill. A und die der sondigen Vertpaylere find mit 148 Mill. A sin anverändert geblieden. Der Prefanesberand an Kolle. Ander vertragen der Seile. A. die seinen an Scheidenkann nett in Will. A. Die sondigen Krima find auf 307 Will. A ausbewarden.

Der Umlauf an Meldebunfnoten del fin seiter auf in 200 Mill. A eusgewirfen.

Waggonfabrik Rastatt A.G., Rastatt

Bie bereits gemeldet, nimmt bie Gefellichaft nach jabreanger Unierbrechung für 1980-il 1800, d.) die Dinide med labre-langer Unierbrechung für 1980-il 1800, d.) die Dinide med dendahlung mit u. h. auf t.5 Mil. "A. Andrial auf. Die Benduktion konnte weiter gesteigert werden Ter Rich-nberschung lies von 1.60 auf 2.70 Mil. "A. Andrecrfeits erfanderte der Personalauswand 1.58 (1.66) Mil. "A. Roch d. 112 (0.088) Mil. "A. Anlageadichelbungen. den (0.22) Tenarauswand, Zuweitung von d. 176 (—) an die geleg-lage, won 0.180 an apdere Richtlagen sowie 0.27 (—) Mil. "A. av. Auswendungen wird einskliedige 10.278 "A. Geminn. av. Aufmendungen wird einschliehlich 10 708 A Geminn-reftportrag ein Reingewinn von 111 950 A andgewießen, (L. B. wurden von 280 975 A Geminn die Berluftrefte aus ben Borlahten mit noch 279 280 & gerifet). Die Bifang belat in Mill. & Anfagevermögen 1.01 60.201, Umfaufvermögen 8.80 (2.80), barunter Borrate 2.56 (1.88), Uniablungen 0.175 (0.171), Liefer- und Beiffungsforderungen 0.50 10.27), ambererietts Andlagen naumebr 0.50 (0.015), And-Bellungen 6.60 (0.18), Berbindlichkeiten 1.68 (1.381, hiervon Opposbeten 0.25 (0.50), Rundenansollungen 0.7 (6.01), Barentoulden 0.48 (0.75), eigene Afgepte 0.10 (0.30), 383 am 28. Bedruar in Raftatt.

des Bereins biriben mogen. Den Abichind der gweiffin-digen Berfammlung bilbete der erfte gerbeilm des Hobbil "Unfere fonnige Beli".

#### Achtung, A I-Jugend, Fußball

Wind am 1. Mary muß der Spielbetrieb ruben. Spiele lent BO. vom 26. gebruar erft am 8. und 15. Weirn 1942. Corel Comeper.

\* Reptialderigtigung der Ludwigsdefener Walamüble, Ludwigsdefen, Ter Aufflaßenat der Ludwigsdefener Walamüble, Endwigsdefen a. Rik., beichlaß eine Kupitalderigtigung um do Propent von 2.60 auf 8.00 Will. A. Ter del am 21. Mars 1949 fols eine Tividendenvertrellung non 4 Propent auf das dericktigte Kaplint voraricklogen wecker (t. 21. a Vrogent auf das die UK).

\* Rapitalderickigung der Bank für Beaninduftrie, Perstin. Im der All-Lugung der Bank für Braninduftrie, Berlin, wurde eine Kepttalderickigung durch Erdohung des Grundsaptials von 10 auf 16 Mill. A beichlotten,

#### Geringe Umsätze an den Aktienmärkten Berlin, 27. Rebruan.

And am Freitag tam es an weiteren Ausbieren.

And am Freitag tam es an weiteren Ausbierefturen an den Africamärten, wobei die Umlate nach wie vor gering klieben. Ramentlich in Alektrowerten und einselnem Spezielpepieren dem es erneur zu beschälten Rachfolikenn Idaelnem Idaen rechnet mit einer belähzen Aurahlübenn Rachfoliken, wachte des im Arione erwordenen Altienbeitses, feien es fich um größere Betrüge bandelt. Um Anntanmarke eröllneden Gertrügte Boddiverfe und Loolberget Aliaf je um C.A. Phaunedmann um C.O. Albainer um 1 und Buderus um 1.W v. d. zhwäcker. Bas Brannfoliker um in und Buderus um 1.W v. d. zhwäcker. Bas Brannfoliker um indelenderen Reilnebrau 2.O. z. d. ein, Kafiaffien verführerien ich werten verbältnissmilig gerinafbeig. In der dembichen Kreilnebrau mu 2.O. d. and. Bei den Elektrowerien ich albain um 2.O. d. and. Bei den Elektrowerien ich albain um 2.O. d. and. Bei den Elektrowerien ich albain um 2.O. d. and. Bei den Elektrowerien ich albain um 2.O. d. and. Bei den Elektrowerien ich nichten fich Lieden um 2.O. und Gefüren 150 z. d. Eine Kreilnehmeiten fich Bei Lieden um minns 1.50 und Gertorgungswerten fird Bei Lachfolien mit minns 1.50 und Gertorgungswerten fird Bei Lachfolien mit minns 1.50 und Ben fletzen der eine Kreilnehmer Erdelten mit minns 3.00 u.d. Im Marfi zer Urtenen Freiner Edolfe mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Mellen mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Edolfen mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Erdelten mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Edolfen mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Erdelten mit minns 3.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Eddlich um etwa 4.00 u.d. im Marfi zer Urtenen Freiher Erdelten mit minns 3.00 u.d. im Wertebe 2% u.d. ein. Obert loose Albailenbarger Rellen fielde fich die Reichen Beiten fielde nich die Reichen Beiten fielde n

rankfurt a. M.	16	\$7.
bestsche Instruccinalishe Worte	Dr Gold a Silber _ BIGA	688
	Deutsche Stringrue Tie,6	880/
第 系	Derlaches Hot 103.0	258
EUTSCHE STAATSANLEIHEN	Eichbaum-Werster 1810	200
Schote D. R 38 _ 1/0.0	Elebie Licht a Kraft 178.5	300
thes Dr Retch 188.1 168.1	Entiouer Union	200
urbes rot march - soors seems	15 Furben 917.0	705,
STADTANLEHREN	Gentarel 227,0	E23)
h Heldelbers 26	Gran u Billinger 119,0	117,
Mannheim 26 100,0 100,0	Harnener Berdien	***
Plorabeter 74	Heidelberger Zement 191,0	(222
	Horark Bergie	257
FFANDBRICFE	Holonau Ph 100.0	117/
A Frank Hyn Gat.	Kaller Brauerel ***	60,
H 13-1h	Klein Schanel Becker	222
& Mein Hyn Bank	Klörkner-Worke	3711
E 7 and 8 103,5 103.5	Late A.G. 1828	-
6 PIGIN HVD Bank	Ladwirshaf Akt. Br	-
26-26 B 2-8 *** ***	Lofwieshof Waless 158.7	200
Wh Hyn-D tau th	Mannesinana 158.7 Met-Harsellachaft 285.6	216
Rh Hyp - Bank 45	Met-Harvellnchaft 185.6	200
INTERPRETATION OF THE PROPERTY OF	Rhein Elektr, Mannh	200
INDUSTRIE-ORLIGATIONEN	Rhe'n - Westf Elektr. 1742.	1734
Daimler-Bess 27 104.5 1 4/	Salzdenfurth 161,0	ME
6 Dt Ind Bank 38 1(2,9 1 2,0)		183,
Gelsenkirchen v 36 10h I		***
5 Kruner v. 18 10%A 10%		345
Ver Stahlworks 100,0 100,0	Siemen u Holske Millio	200
IG Furb ItM-And 2	Soldennehe Zuetier 1925	191.
ARTIEN	Zelistof Waldhof TIEO	100
and the second s		
da - Ada Schubfabeth 187,0 187,	DANKEN	
Sleewerks Klever . 1815	Bedische Bank 1860	110
6 Gene 196/	State State   150,0	WHY.

A E G Zelleroff 184,0 1827 Commerciants
Aschaffenh Zelleroff 184,0 180,0 180,0 Deutsche Rook
Parr Micherenwerke 26,7 172,
Brown Bover & Cie 182,0 173,
Comin Garmet 182,2 184,0 Deutsche Reichteh
Deimlee-Benz 183,2 184,0 Deutsche Erdol
Deutsche Erdol
Trend Deutsche Book Deutsche Reichshank Dryduer Bank Pikla Myn-Hank Rhein Hyn-Bank

Mafferftanbobeohachtungen im Monat Pebruat

Ebelmont!	23	288	20,	20	47	Illiefupequi					
Rheinfeiden	1,40	17,00	1.62	1,62	1,85	Maonbeim .					
Bretrach	枥	2,0	1,01	1,190	0,08					盟	
- BARDA - L. L. L. L.	1000	Marco III				Neckarpegal	***	200		louid.	
Matau	BOS.	3,10	412	A TH	5,18	Monabelia	700	770	100	77	
						STREET, SQUARE, STREET, SQUARE, SQUARE	een.		Mana	THE R.	

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Thre Vermählung geben bekannt:
Hermann Spitzmäller - Ruth
Spitzmäller geb. Clement.

Mannheim — Düsseldorf
Nietzmehentr 36 Brehmetr. 83
Düsseldorf (Brehmstr. 83), den
28. Februar 1942. (6001

#### Todes-Anseige

Heute morgen verschied nach kurzem, schwerem Leiden im 83. Lebensiahr unser heber Vater, Groffvater, Schwieger-vater und Onkel.

Horr Priedr, S. Kuhn Mannheim (C 8, 11), den 26. Februar 1942.

Otto Friedrich Kuhn Hauptmann, z. Z. Elbing, and Familie Reinrich Kurt Kuhn und ramilie Line Kuhn Dr. Wilhelm Hans Kahn,

Die Feuerbestattung findet am Samstag, dem 28. Febr. 1942, 15.45 Uhr, im Krematorium in Mannheim statt.

Familie.

Zogedachte Kranzspenden wer-den nach der Friedbolskapelle arbeten.

#### Todos-Augoipa

Schmerzerfüllt teilen wir al-ien Freunden und Bekannten mit, daß als unmitteibare Falge sines tragischen Ge-schicks mein innigstgeliebter, unvergeblieber Mann, unser lieber, berzensguier Valer, linber, herzensguter Vater, Vetter, Schwager und Onkel,

#### Herr Stephan Samereither Ingenieur L R.

im Alter von 65 Jahren und 8 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden am 25. Fe-bruar 1942 unerwartet von una gegangen ist. Wir haben unser Liebetes

verloren. Mannheim, den 26. Febr. 1942. Spelmenstr. 5. jetzt Fratreistr. 4 In tiefem Leid:

Luise Samsreither geb. Lischke Emma and Gertrud Samsreither und Angehörige.

Die Fauerbestattung findet am Samstag, dem 28. Vebruar 42, machmittags 2 15 Uhr, im hie-Algen Krematorium statt.

Pamilien-Anseigen finden in der "Neuen Mannheimer Zeitung" große Verbrestung!

#### Danksagang

Für die liebevolle Teilnahme an den sehweren Verluste un-seres lieben Vaters Reinhard Rohr sen, sagen wir allen Ver-wandien, Bekannien u. Froun-den auf diesen Wege unseren innigsten Dank. Mannheim, den 26 Febr. 42.

Die trauernden Hinter-Goschwister Rohr.

#### Amtl. Bekanntmachungen

r Reichsminister der Finanzen S 2:09 - 905 HL - Bertin W 8. Wilhelmplatz 1/2, 13. Februar 1948 Einkommensterer (Körner schaftsteuer-)Erklärung für 1941 und Gewerbesteuererklärung für 1942. Ich verlängere die Frist zur Abgabe der Einkommen-steuer- (Körperschaftsteuer-) Er-klärung für 1941 und der Ge-werbesteuererklärung für 1942 werbesteuererklärung für 1943 bis zum 31. März 1942: 1. für natürliche Perronan, die im Ka-lenderahr 1941 Einkünfte aus Gewarbebetrieb bezogen haben. 2. für alle Körperschaften.

— Diese Fristverlängenung gilt ausch Diese Fristverlängerung gilt auch

Stelle geschlossen. Staut schaftwaren für Kraftstellung des Gewinns aus Gewerhebetrieb und der Gewerhe Mannheim Gründen wird ab L. Marz 42 H. J den 3. 12. März 42 H. J den 3. 12. März 42 H. J den 4. 10. 16 März 42 H. J den 4. 1 fungen: Für die Abgabe von Bezugscheinen für den Erwern von Eriaatsbereifung für Fahrrächer sind im Monat Marz 1962 die nachstehenden Bestimmungen maßgebend: Eesatsbereifungen werden abgegeben: 1. An Schichtarbeiter, deren Weg zwischen Wohn- u. Arbeitsmätte mindestens 3 km beträgt 2. An Körperbehinderte, deren Weg zwischen Wohn- u. Arbeitsstätte mindestens 4 km beträgt und kein öffentliches Verkehrzmittel auch in sozialer Hinsicht henutzt werden kann. 3. Geschäfteräder. — Es können nur die dringendsten Anforderungen berücksichtigt werden. Für die Aushändigung eines Bezugscheines hat der Antragsteller eine Bescheinigung zeinen Arbeitsstätte und Wohnung, über soziale Verhältnisse, sowie daß das Rad Belieh benuzt wird, vorzulegen Der Arbeitscher haftet für die Angaben in der Bescheinigung. In allen

Fallen ist die alte Bereifung in Kassenstanden für den Verkauf den Geschaftsräumen der Reifenstelle Mannheim, L. Z. Sa. abzugsben. Für die Abgabe von Erstellen Mannheim:

Straßenbahnkasse Mannheim, Collinstraßer Moniag bis Freitag:
S-1230 und 1430-1700 Uhr. Samstag B-1230 Uhr. Für den Verkauf von Monalamarken am ersten werden die vorstehenden Bestimmungen für Ersatzbereifung wird wie folgt geregelt: Die Bezugscheine werden in den Geschäftsräumen der Treibstoffund Reifenstelle. Mannheim, L. Z. Sa abzereben: an Wochentagen in der Zeit von 9-12 Uhr und 1430-1630 Uhr an Antragsteller, bei denen die geforderten Bescheinigungen vorgelegt werden können, mit den Anfangsbuchstaben:

Re Menden Anfangsbuchstaben:

Re Menden Reifenstelle. Mannheim Reisebüre P S (Plankenheit): Montag bis Freitag: Samstag 8-1230 und 1430-18 Uhr: Somstag: 830-1230 und 1430-18 Uhr: Samstag: 830-1230 und 1430-18

gelegi werden können, mit den Anfangsbuchstaben:
"Ba-lie Montag, 9. März 1942:
i.—By. C. Dienstag, 10. März 1942:
J. E. Mittwoch, 11. März 1942:
J. E. Mittwoch, 12. März 1942:
J. Freitag, 13. März 1942:
J. He Montag, 16. März 1942:
J. Hy Dienstag, 17. März 1942:
J. Hy Dienstag, 17. März 1942:
J. Ky. L. Dennerstag, 19, 3, 1942:
J. Ky. L. Dennerstag, 19, 3, 1942:
J. Ky. L. Dennerstag, 19, 3, 1942:
J. L a—Ko Mittwoch, 18 Marz 1942
r—Ky. I., Donnerstag, 19 2, 1942
Freitag, 20 Marz 1942
O. P. Q Montag, 23 Marz 1942
Dienstag, 24 Marz 1942
Scha—Schi Mittwoch, 25, 3, 42
chi—Schy Donnerstag, 26, 3, 42
t. T. U. V Freitag, 27 Marz 1942
V. X. Y. Z Montag, 30 Marz 1942
An Samstagen bleibt die Heifenstelle geschlossen, Stadt, Wirtschaftsamt Mannheim — Treibstoff u Heifenstelle, (190)

An Samstagen hieldt die Treib-stoff- u. Reifenstelle geschlossen. Die Abgabe von Tankausweis-karten für Kraftstoff erfolgt nur gegen Vorlage des Kraftstoff-nachweises über den Verbrauch der Zuteilung im Monat Fe-bruar 1963. Die Schmierölzuteilung an größere Verbraucher guteilung an größere Verbraucher erfolgt nur auf Grund ordnungsemaß ausgefüllter Schmierülanträge, welche bei der Treihstoff- und Reifenstelle erhältlich sind. Die ausgefüllten Anträge sind persönlich od schriftlich bei der Treibstoff- und Reifenstelle einzureichen. Die Osimarkenabgabe erfolgt nach Prüfung der Anträge. Städtisches Wirtschaftenut Mannheim Treibstoff- und Reifenstelle.

Veinheimer Bahnhof der OEG in der Nockarstadt: Nur für Monatzmarkenverkauf am letzten 
und den beiden ersten Tagen 
jeden Monats von 8—19 Uhr. 
Wenn einer dieser Tage auf 
einen Samstag fällt v. 8—17 Uhr. 
Außerdem bestehen folgende 
Vorkaufestellen für Berufs und 
Schülerfahrscheinheite: Zigarrenzeschäft Weick K. 1. Weick 
OEG - Friedrichsbrücke. Weick 
Hess. Hahnhof Nockarstadt, Bücherstube D 1. 1. Fohr Tatternall-Klonk. Bitzer Lindenhof. 
Gontardolntz 4. Kruppenbacher 
Waldhof, Endstation d. Straßenhahn. Schikkenberg Garienstadt. 
Freyaplatz, sowie bei den Gemeindesekretariaten in den Vororten Fendenheim, Kälertal. 
Nockarau. Rheinau u. Sandhofen. 
Stadtwarke Mannheim - Verkehrsbetriebe - (204

B 508 M. Treiber Gesellschaft mit beschrinkter Haftung. Menn-heim (Karl-Ludwig-Str. 28/30). Der Gesellschaftsvertrag ist am 81. Januar 1942 errichtet Gegen-stand des Unternehmens ist: An- und Verkauf von Kohlen und sonstigen Brennstoffen ins-besondere der Weiterbetrieb des von Herrn Michael Treiber in besondere der Weiterhetrich des von Herrn Michael Treiber in Mannheim betriebenen Brunnstoffhandelsgeschäftes. Die Gesellschaft ist auch befurt gleiche oder Ahnliche Unternehmungen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen Das Stammkapital beträgt 20000 Reichsmark. Geschäftsführer ist Fritz Höring Mannheim Sied Fritz Horing, Mannheim.

mehrere Geschäftsführer besteilt, so wird die Gesellschaft
durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft
mit einem Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird
veröffentlicht: Die Mitgründerin:
Firms M. Stienere Leschung Firma M. Stromeyer Lagerhaus-gusellschaft in Mannheim bringt im Wege der Sacheinlage in die neue Gesellschaft ein: Gebäude: 1 Briketischuppen, 2 Holzschupim Wege der Sacheinlage in die
neue Gesellschaft ein: Gebaude:
1 Briketischappen, 2 Holzschappen,
1 Garage aus Backstein mit
Schopf, I kieiner Höhrschuppen,
1 Börogebäude aus Backstein mit
Schopf, I kieiner Höhrschuppen,
1 Börogebäude aus Backstein mit
Schopf, I kieiner Höhrschuppen,
1 Börogebäude aus Backstein mit
Schopf, I kieiner Höhrschuppen,
1 Börogebäude aus Backstein mit
Schopf, I kieiner Höhrschein,
mit Wasserzuleitung und Ab
Guß. Pchrpark: 1 Buildog (S)
PS, Baujahr 1994, mit Steöverrichtung, vorn hiffbereit,
hinten elastikbereit(), 2 fahrbereite Anhänger mit is 5 ToTragfähigkeit, 3 Reservereifen
für Anhänger, 4 Handwagen,
zweirädrig. Lagereinrichtung:
1 zemeettierier Platz für Nubkohlenlagerung. 2 Kinpwangen
mit Gewichte. 2 Koksagabab
(12-sinkig), 6 Hahrbohlenseshaufeln. 40 Kakstaschen, 300 Kohienascke, 4 Kokskörhe, 3 Kokskrabben. Böroeinrichtung:
1 Sebreiblisch. 1 Tiroch, 2 Stöthe,
1 Sessel, 1 Wandischrank 1 Garderobe mit Spiegal. 1 Ofen.
Werksauge und Senstiges:
1 Werkbank mit Schraubeleck,
verschiedene Schuppenschiftnel.
Hämmer, Beiltannen, Beile.
1 Fötgelruunpe. 1 Handpumpe.
2 Bosen. 1 Spaisen, 1 Winde,
2 Sturmlaternen, 8 Schnecketten,
verschiedene Bretter und
Balten für Restellenst mit verungenden Gesellschaft ein.
Ender hente der Firms Johann
Gries bestehenden bishet den
mit Deschränkter Haltung,
Mannheim (D 7, 12). Der Gesellschaft im Mannheim (Kafertal) Dr. ing Kari Deithauser,
einlichen Lücketten, 1 Fahrnan.

1 Bode gestellschaft im Mannheim (Kafertal) Dr. ing Kari Deithauser,
einlichen Lücketten, 1 Fahrnan, werschiedene der
mit beschränkter Haltung,
Mannheim (D 7, 12). Der Gehardel mit Kohlan und Breenstoffen aller Art, inabesendere
der Fortbetrieb der in Mannheim unter der Firms Johann
Gries bestehenden, bishet den
Kaufmann Johann Gries ge
handelesschaft mit Firma und
mit zumgebrechtigt ist der Verman der

Kaufmann Johann Gries gehandelesschaft mit Alter Scholl, Kaufmann, Austrehein Lücker, von 2002

Resellschaft im Mannheim (Kafertal) Dr. ing Karie, D

Handelsregister. Amtegericht FG
3 b Mannheim Für die Angraben in () keine Gewährl)
Mannheim 21. Februar 1942

Nesseintragungen:
B 503 M. Treiber Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Mannheim (D 7, 18). Der Gesellschaftsvertrag ist am 16. Janur 1942 errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist: Großhandel mit Kohlen und Brennstoffen aller Art, insbesondere der Fortbetrieb der in Mannheim unter der Firms Johann. Gries gestand des Unternehmens ist: An- und Verkauf von Kohlen und sonstigen Brennstoffen insund die gewerbliche Verwertung der dem Genanuten zustehenden Bezuge- und Lieferrechts. Zus Erreichung dieses Zweckes is die Gesellschaft befugt, gleich artige oder Ahnliche Unterneh-mungen zu erweeben, sich an solchen zu betriligen oder deren Vertretung zu Ghernehmen. Das Stammkapital beträgt 50 000 Reichemark. Geschäftsführer sind: Justus Eckardi, Hamburg,

Emil Restle, Mannheim, Jehann Gries, Heidelberg - Wieblingen Vorstandes bestellt. So wird die Gesellschaft durch mindesiens zwei Geschäftsführer, oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristes vertreten Jeder der Geschäftsführer Justus Eckardt und Emil Restle ist allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Der Geschläftsführer Justus Eckardt und Emil Restle ist allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Der Geschläftsführer Fritz Haltung in Mannheim (Rheinkeitstatigen wird veröffentlicht: Der Geschläftsführer Fritz Haltung in Mannheim (Rheinkeitstatigen wird veröffentlicht: Der Geschläftsführer Fritz Haltung in Mannheim (Rheinkeitstät) verstendes bestellt.

berechtigt ist.

58 "Rheimunion" Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim (Schiffahrt und Spedition, Rheinstraße 11).

Dem Kaufmann Fritz Fischer in Straffhurg ist Einzelvrokura beschränkt auf die Zweigniederlassung Strafhurg erteilt.

454 Nobille Westensteilt.

464 Nothille Krankenversiche-rung Versicherungsverein auf Gegonseitiskeit in Mannheim (Garolastraße 8-13) Dr. Chlod-wig Freiharr von Jena. Legu-tionsrat a. D. Berlin, ist zum weiteren Vorstandemitglied und

Raintrale 2). Der Geschäftsführer Rudolf Hoyer wohnt jetzt in Duisburg-Ruhrort - Die gleiche Eintragung wird auch bei den Gerichten der Zweigniederiassungen in Köln. Duiaburg-Ruhrort und Mainz, die alle den Zusatz "Zweigniederlassung des betreffenden Ortes" führen, erfolgen.

87 Ludwig Rauffmann, Mann-heim (Lebensmittelgroßhand-lung, Hafenstraße St.) Die Pro-kura des Friedrich Moser ist

Rura des Friedrich Moser ist erioschen.

Bif? F. C. Ginser & H. Pflaum. Allainverkauf der Feld. Forstund Industriebahnen der Firma Frde. Krupp A.G. Essen. Zweigniederlansung Mannheim in Mannheim als Zweigniederlansung der Firma F. C. Glaser & R. Pflaum. Alleinverkauf chen der Firma Friedr. Krupp A.-G. Essen in Berlin. Gesamtprokurist gemeinsam mit der persönlich haftenden Gesellnchafterin oder mit einem andern Prokuristen ist! Werner Roffmann. Berlin. — Die gleiche Gern Prokuristen ist: Werner Roffmann, Berlin — Discaleiche beim Gericht des Hauntsliges in Berlin erfolgte Eintraung wurde im Reichsanzeiger Nr. 80 vom & Februar 1942 veröffentlicht

Hans Beisel Witwe. Elisabeth geb Helfrich in Mannheim geh Helfrich in Mannheim 1755 Albert Schweizer in Mann-heim (ElektroeroShandlung, M.7.8) Lina Heldinger, Mann-heim-Friedrichsfeld hat Einzel-

prolume 2003 Mannheimer Schälmühle Sievers & Sthne in Mannheim (Industrichafen) Die Prokura des Fritz Alwin Heinrich Merer

ist seinschen. Chem Produkte in Mannham (Egoslatrafie 9) Karl Budolf, Mannheim, hat Einzelprekura.

Erleschen: (Roblengroßhandlung D. 7, 13). Die Prokura von Karl Wolf und die Firma sind erloschen.

Bitts Anzeigen Bestellungen deut-lich schreiben! Sie vermeiden dadurch im einenen Interesse





## Eigenheim

Wir finanzieren jeden Hausbau oder Hauskauf flausparen billt Steuer sparen! Unverbindl. Beratung in allen Finanzierungsfragen durch die

Badischolandesnaussarkass: Maraheim Anzialt des éffents. Rechts Eineichtung der Sparkassen Augustu-Anlage 32.



unbedings receptiveu

Velganib Sin's and mangif ab mis:

Manufaim 4 2, 2, am Mouli





Für Jhre Gesundheit

ist das Beste gerode gut genug. Die Vorzüge des Materials (Zellstoff-Fleum) und peinlichste Sorg-falt bei der Herstellung erwarben und erhalten der neusetlichen Comelio-Hyglene das Vertrauen von Milligeen Frauen im In- und Ausland.





Zum Verlängern von Soßenresten

#### OFFENE STELLEN

lagmatoren werke Ostmark suchen für Arbeitsvorhereitung: Konstrukteure u Teifkonstrukteure für Vorrichtungen u. Werkzeure Techn. Zeichner (Zeichnerinnen) mit Praxis Lehren Konstrukteure und Teifkonstrukteure und Teifkonstrukteure Normenkonstrukteure. Ferti. sungsplaner für spanabbebend Fertuung und Motorenmontage zum Aufstellen d. Arbeitspläne u. Festlegung der Arbeitszeiten. Zeitnehmer und Zeitstudier für nechanneche Fertigung u. Mootage. Technische Sachbearbeitung und Aenderungsdienst. Planungsingenieure f. allgem. Planungsingenieure f. allgem. Planungsingenieure f. allgem. Planungs Flugmeteren werke Ostmark mit für Stücklistenbearbeitung und Aenderungsdienst. Planungsingenieure f. allgem. Planungsarbeiten. Terminingenieure für Terminingenieure für Terminingenieure für Terministellung Terministerloger mit technische Kaufferte für Auftragswesen u. Materialbestellungen. Technische Kauffeute mit guten Werkzeugkenntnies. Werkzeug fachleute für Werkzeuganspheund Werkzeugrerwaltung. Beund Werkzeugrerwaltung.

und Werkzeugverwaltung. - Be werbungen mit Lebensia: Zeugnisabschriften. Lichtbi Gehaltsansprüch, nowie Angabit des frühesten Eintrittstermine sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark, Ges. m. h. H., Wien I. Teinfaltstraße S. ZA-Gefolgschaft. 1081 uftfahrtperätewerk Hakenfelde GmbH sucht für die Erledigung kaufmann Arbeiten in der Ab-teilung Vertrieb: 1. Kaufleute

teilung Vertrieb: 1. Kaufleute mit der Befähigung, die Auf-tragsabwischlung u. Pührung des Schriftwechsels nach Einarbeit selbständig zu erledigen Lehrzeif hzw. Tätigkeit in der Metall industrie ist erwünscht, abei nicht Bedingung, dagegen aus-reichendes technisch Verständnis für elektrische Apparate un-erfäßlich 2 Kaufleute für den Verkehr mit Werkstätten, mit Erfahrung als Terminbearbeiter. Bewerber, die für dieses Arbeits-gebiet besonderes Interesse be-sitzen, werden eingearbeitet — 3. Zur Verstäckung unserer Instandsetzungsahteilung elektr seher Apparate benötigen wi ebenfalls Kaufleuts für die Vor gangsbearbeitung sowie 4. kauf männische Hilfskräfte für die mannische Hilfskräfte für die Registratur u. aligemeine Büroarbeiten. Frauen bieten wir die Möglichkeit z. Halbtagsbeschaftigung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühestenEintrittstages unter Kennwort:
L.G.W. 356 a. d. erheien anLuftfahrtgerätewerk Hakenfelde
G. m. b. H., Personalverwaltung,
Berlin-Spandau. 244

Kaufmann (auch Dame) für Be-triebsbüre (Eisenhändler o. dgl.) in Dauerstellung sofert od spät gesucht. Angebote mit Gehalts. ansprücken unt. Nr. 5923 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertreter, bei Behörden eingeführt,

Schreiner, Transportarbeiter, auch albere Jahrganes, socht: Bau-mann & Co., Mannheim, Abila Expedition, Qu 5, 4

Acit. Spengler, Eicktroschweißer, Schlosser, Dreher und Schreiner in Bauerstellung gesucht.— J. Engelsmann Akt.-Gen., Ma-schinen- u. Apparatebau, Lud-wigshafen am Rhein, Franken-thaler Straße 137. 5034

Eraftfahrer, Führerschein III, füden Östeinsatz sofort gesucht Friedrich Heller, Baugeschüft Inh Edoard Armbruster, M'hein Prinz-Wilhelm-Straße 4. fill

Suche 1 Lehrling, der das Plattenfeld, Hugenottenstr. 15.

Tüchtige, selbetändigs Kraft als Kassiererin u. für das Personal-büro gesuscht. Angebote unter Nr. 6117 an die Geschäftsstelle.

6123 Mannheim, N 7, 2

Kenteristin für Telephonbediens u. Registratur von Aktiengesel schaft (Büro Nähe Hauptbahnh zum baldigen Eintritt gesucht Angebote unter Nr. 5115 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtige Kunteristinnen, die auch in Buchhaltung etwas bewandert sind, von größerem Werk ge-sucht. Selbstgeschrieb. Bewerbg. mit Angabe d. Gehaltsansprüch erbeien unter Nr. 6095 an di Geschäftwielle dieses Blattes.

Stenetypistin, such für leichtere Büroarbeiten, evtl. halbtags ge-sucht. Baumann & Co., T 1, 7-8

Stenetypistin f. halbings gesucht. Verlag W. Mohrmann, Mann-beim, M 3, Sa. (144

Profiunternehmen der Mannheimer Industrie sucht für eine 
Verkaufsabteilz zum möglichst 
sofortigen Eintritt tüchtige, erfahrene Stenotypietinnen und 
Kontonstinnen. Bewerbungermit Lichtbild, handzeschriebenem Lebemisuf. Zeugnisabschr 
Gehaltsansprüchen und Angabdes frühesten Entrittetermine 
sind zu richten unter Nr. 1819 
an der Geschäftsstelle d. Bl.

Greßes Werk der Elsktreinfustrie in Berlin sucht passende Stene-Neckarau, Friedrichstraße 61a. in Berlin sucht passende Steno-typestin, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist Fran-zbeische Sprachkenntnisse er-wünscht, aber nicht Bedingung Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnissabschriften, Angabe der
Gehaltsansprüche und des frühesten Eintritistages u. Nr. 5718
an die Geschäftent, d. Blattes.

Grünes Steckschild von kl. An-

Weibl. Arbeitskräfte für Druckerei-betrieb, auch halbiageweise, ge-nucht. Brinkmann & Baumann, K.-G., Mannh.-Neckarau, Rhein goldstraße 18-20. (808

Kräft, Bildsarbeiterinnen f. Wurstfabrik gesucht. Näh. im Büro d Arbeitsgemeinschaft d. Fleischer Qu 2, 22. St212

Pfleperin od. Helferin, Wirtschaf-torin, und Frau für die Küche gesucht Altersheim, Molistr. 39.

Damenschaelderin, die in guten Ateliers gearbeitet hat und gute Garderobe anfertigen kann, für 14 Tage bis 3 Wochen gesucht. Unterkunft u. Verpflegung kann gewährt werden. Angebote unt. Nr. 5812 an die Geschäftssielle.

Gesacht in Vertranensstellung für Ende März in Ueberlingen a. B. zu älter Ehepaar in med gepö. Haushalt tächt. Wirtschafterin od selbständ Mädchen, das den Haushalt führt u. leichte Pfiege der leidenden Hausfrau übernimmt. Wäsche außer Haus. Stundenhilfe vorhanden. Geff. Angeh. m. Zeugnisst u. Gehaltsforderg an B. Petersen, Ueberlingen/Bodensee. 6088

Pension in Bad Reichenhall such für solort od spät zuverläss. Alleinmädchen für Haus- und Zummerarbeiten. — Angeb. unt Nr. 5965 an die Geschäftsstelle

Wegen Verheirstung meiner Haus-angestellten suche ich einen Er-satz. Alois Kammermayer, Tulia-straße 10. I. Ruf 434 31. Sc2016

Stundenfrau für täglich od mehr mals in der Woche einige Std gesucht. Vesenbeckh. Augusta-Anlage Nr. 23.

Mod. Haushalt mit 2 Kind, sucht weg Verheirat, d. jetz. Mädchens zuverläss, perfekte Hausgehilfin in Dauerstellg. Eintritt k. sof. erfolg. Dr. Herger, Feudenbeim Gneisenaustraße 12, Tel. 533 25

Jängere, zuverlässige Stütze in frauenlosen Geschäftshaushalt gesicht. Adresse zu erfr. in der Geschäftsstelle d. Bl. 5105

Hansgehilfin ed. Standenfran fü-täglich 2 Stund gesucht. Rudeli Winkler, Industriestr. 7. St2133

Hausangestellte f. gepflegt. Haus-halt sof. gesucht. Damen-Moder Geschw. Nixe, N 4, 7, Fernvor. Nr. 232 10. 6087

Tachtige Hauspehilfin in gepfl., neuzeitlichen Haushalt bald oder zum 1. April gesucht.— Ferneprecher 402 92. 5978

Sanbere Hausgehilfin, evil. jüng. Tagesmädel, für gooft Privath, sofort od. später gesucht. Neu-ostheim, Dürerstraße 58, 6102 Monatsfrau oder Tagesmädehen

für Privathaushalt sofort ge-sucht. Vorzuststien von 15 his 18 Uhr. Heinrich Stahl, Kunst-handlung, N 7, 11. 6024

rtretar, bei Behörden eingelungen bei gutem Verdienst gesucht.
Angehote unter H G 10 965 an Ang. u. St 2191
Angehote unter H G 10 965 an Butter auch Bestellung 1. 8096
Patairan tag. oder halbtagweise gesucht. Nah : Lutz. Gutemann straße Nr. 10a. St215

#### STELLEN-GESUCHE

Gowandter, zuverilles, Kaufmann, gesetzt. Altera, durchaus eriah ren in allen bochhalterischen bilanzmaldigen, finanziellen, ver-waltungstechnischen u. organi-satorischen Fragen, sucht ver-antwortungsvollen Vertrausens antwortungsvollen Vertrauens-posten für Anfang Mars in In-dustrie- oder sonstigern guten Unternehmen Mannheims. Gute Referencen Referenzen. — Angebote unter St 2143 an die Geschat, d Blatt Tüchtiger Metaper sucht sofort Stellung Zu erfragen: H 1, 11, Fernsprocher 239 63. St2176

Verwalter- oder Hausmeisterstelle von ehrl, fleißig. Ehepnar auch auswärts gesucht. In Garten u Heizung bewandert. Angeb. unt. St 1945 an die Geschäftsstelle.

Plichtjakrstelle gesucht, am lieb-sien Geschäftshaushalt. Angeb u. St 2131 an die Geschäftset Aeltere Frau sucht leichtere Be-schäftigung. — Angebote unter St 2127 an die Geschst. d. Blatt.

#### UNTERRICHT

Selogesang-Unterricht, Gründliche Stimmbildung - Lieder- u. Par-tienstudium. Dr. Alfred Was-sermann, O 5, 14, Ruf 245 91.

#### VERKÄUFE

ichlafzimmer, Riche, 1 Schrank, (3tür.), 1 Frisierkommode, zwei Betten, 2 Nachttische, 580 RM. Schränke Frisierkomm., Betten usw. H Baumann & Co., Ver-kaufsbüro Mannheim, T 1, 7-8.

Küchenherd, repar.-bed., RM 30...
Petroleumofen 10.., Obst-Dorr.
apparat (Zink) 15... 2 Fahrräder
rep.-bed., 10.- bis 20..., 2 Küchenschränke zus 40..., Küchentisch.
2 Stühle u. Hocker 30... kosmischwer eich. zut erhalt. Schlafzimmer 500..., 2 Beitröste je 25...,
2 Kapokmatratz, je 50... zu verk.
Anzus. bis 5 Uhr bei Reinhard.
K 3, 17, 1 Treppe. St2149

Glas-Schiebefenster, 176×82. M 10.- eine Zinkwanne, \$ 100. M 10.- 1 Holzbank, 150 cm, 5.-zu verk Klein, L 14, 13, 5120

Rundstrickmaschine neuwertig. f. 120 Mk. zu verkaufen. Augusch Samstag v. 16—18 Uhr. O 7, 25 3 Tr. links. St212

Nener Radio, 5 Röhren, umstände halber für M 320.- zu verkaufen Angusch. v. 11—19 Uhr. Adresse in der Geschäftsstelle. St2150

#### KAUF-GESUCHE

(8086 Alt - Gold and Silber kauft und wird in Zahlung genommen Ludwig Groß, Inhaberin: Grete, Groß Wwe. Uhren, Gold- und Silberwaren, Mannheim F1, 10 Fernsprecher 282 03 277

Ein gebr. Piane zu kin gesucht. -Angeb m. Fabrik u. Preis unt St 2129 an die Geschäftsstelle.

Modernes Herrensimmer, Schlaf unter Nr. 6093 an die Geschat.

3 gut erh. Sters zu kin. ges. Preis-ang. unt. St 2157 an die Gench. Anxupe, Schuhe, Wäsche, Möbel kauft laufend Adler, G 3, 5, Fernruf 284 07, An- u. Verkauf.

Damenschube Gr. 39, gut erh., zu kaufen gesucht. Preisang unt. St 2160 an die Geschäftsstelle. K.-Schuhe Gr. 30-33 u. 38-39 z. kf. ges. Fr. Brück, Riedfeldstr. 14 p.

Konfirmandenanang von kinder reicher Familie gesucht, Adress in der Geschäftsstelle. 61:

Elegantes Kostüm Größe 44-46 zu kaufen gemeht. Angebeie unter Nr. 6099 an die Geschäftsstelle. Kindersportwagen, gut erhalt, zu kauf, gez. Joh. Weyrauch, Ilves-beim, Hauptstraße 44. Si2141

#### VERMIETUNGEN

Büreräume, Luisenring - Nähe Rheinstraße - zu vermieten. — Angeb. u. St 2126 an die Gesch.

Graff, Laden u. Lager in gut Lage. f. Lebenum., Mischw. od. and. Geschaft, auf Marz od. April zu verm. Einrichtg. vorhand. Näh. bei Fr. Kraft Wwe, Lenaustr. 14 von 10 bis 4 Uhr. Si2170

Mittelstraße, part., leeres Zimmer zu verm. Zu erfr. T 2, 3, Laden, Samstag 11-1 Uhr od. Tel. 23640

Leere Mansarde zu verm. Luisen ring 47, 2 Tr. links. St2144 Gr. leeres Zim., zu vm. J 5, 2, prt Gut möbliertes Zimmer mit Had-benützung zu vermieten. - Nah.

#### MIET-GESUCHE

2 Bürerhume mit kl. Lager sofor zu miet gesucht. Angeb unter Postfach 456, Mannheim.

Laperraum oder leeres Zimmer, mögi, Stadt, zu mieten gesucht. Ang unt. St 2145 an die Gesch. 2 Parterre-Blume zur Lagerun

von Effekten zu miet gesuch Angeh unt Nr. 8090 an die Ge schäftsstelle dieses Blaites erf Von ruhig. Pamilie wird in Mann

heim oder Vorurt eine 3- bis 4-Zi.-Wehng in Had usw. gesucht Evil kann in Mannheim 1 Zim. u. Küche dafür in Tausch gegeb-werden. Angeb. unt. Nr. 6118 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Möbl. Zimmer mögl. m. Pens. pes. Friseur Schmidt, P 7, 14. (St2138

Aelierer Arbeiter, berufstat, solid u rubic, sucht einf. möhl, ge-mütlich Zimmer, heizb, b. nett. Leut, a liebst m Verpfl, Nähe Ad. Hitler-Br. (Dauermiet), p. sof. Preisang u St 2122 a. d. Gesch.

Einfach möbl. Zimmer für ungar Ebepaar gesucht. Eventi. kann Hausarbeit übernomm, werden Sintz-Kontakt GmbH., Mannh. Neckarau, Voltantrate 11.

Möbl. Zimmer sucht aust. berufst. Fri. in Neckarstadt. Näheres bei Münz. Stockhornstraße 27a.

#### WOHNUNGSTAUSCH

Wohnungstansch Mhm.-Nürnberg: Biete in Mannheim sonnige 3-Zi-Wohng, mit Bad, Balkon u. Loggia, Suche in Nürnberg oder Umgebung mögl. 4-Zim.-Wohng. Angeb. u. St 2134 an d. Gesch.

Tausche 2 Zimmer m. Esche und Bad. Neckarstadt-Ost, gegen 2-Zi. Wolting., Lindenh., Almenh. od. Schwetzingerst., in nur gut. Hause. Ang. u. St 3135 a. Gesch.

Wohnungstansch. Geboten Ost-stadt: Guts 3-Zimmer-Wohnung mit Heizung: dazegen gesucht; 4- bis 5-Zimmer-Wohnung mit ed ohne Heizung, guts, sonnige Lage. Angebote unter Nr. 6113 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wohnungstausch Berlin-Mannh. In Berlin geboten: Komfortable 6- n. 394-Zimm.-Heizgs.-Wohng-beste Lago. Gesucht in Mann-heim: 4-,5-, 6- oder 7-Zimmer.-Heizungs-Wohnung. - Angebote unt. Nr. 5114 an die Geschaftsstelle dieses Blattes.

#### Grundstück-u.Kapitalmarkt

Eratklassige größere Gaststätte, evtl. kieines Hotel. Mannheim-Heidelberg, per solurt od spät-ru kaufen oder zu pachten ge-sucht Eratklans Referenzen. — Kanstal-Fachmann Ausführl Angehote unter Nr. 2137 an die Geschäftsnielle d Bi

Bauplatz in Feudenheim, 600 qm groß, zu verkaufen. Anfrag unt St 2148 an die Geschäftsstelle.

#### AUTOMARKT

Standard - Lieferwagen, Verkauf und Reparatur, großes Ersatz-teillager. - Autohaus Schwind, P 7 18 - Fernspr. 284 74. 489

kl. An-Fahrzeugbau Pr. Weigold, Gärtner erforen straße 20. Ruf 505 16 Last geben. - St2179 Anhänger, offen u. geschlossen. Ferniprecher 305 33. 270 Parketthöden! Neuverlegungen u. Reparaturen aller Art. 145 Erwin Schuster, Ruf 47370/50031.

#### UNTERHALTUNG

Paimgarien, rwischen F 3 und F 4. Taglich Beginn 19:30 Uhr, Ende 22 Uhr, Sonntag ab 16:00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 28. Febr. 42: Trio Cavalino.
Comp., Intern. Musik.-Parodist.Clowns: Pal u. Pal. Orig. Könige
der Pullta, und weitere Attraktionen. Jeden Mittwoch 16 Uhr
Hausfrauen. Nachmittag mit vollständig Programm, ohne Trink-zwang, Emtriti Mk, 1.—, Vor-verkauf in der Geschäftsstelle läglich v. 11-12:30 u. 13-17 Uhr

#### GASTSTATTEN

Wieder geöffnet. Die bekannte gesmüll. Gasistatte "Alt. Mann-heim", R. 6, 14, ist ab Samstag, den 23, Febr. 1942, wieder ge-offnet. Konzert. Hans Schwöbel-und Frau.

#### Vereine und Gesellschaften

Odenwaldklub E.V. Die Wande-rung am 1. Marz 1942 wird wegen ungünstiger Wegverhalt-nisse auf den 29. Marz 1942 verlegt. Zur Beachtung! Unsore Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeilrag für 1942 mit RM 450 auf das Postscheckkomto Nr. 2281 Karlsruhe zu über-weisen Zuwendungen über dieweisen Zuwendungen über die-sen Betrag hinaus werden für unsere gemeinnützigen Belange mit besonderem Dank entgegen-

#### Anordnungen der NSDAP

Amt für Kriegsopler. Die Mitglie der der Ehrenabteilungen de NSKOV des Kreises Mannheit NSKOV des Kreuses Mannheim ammeln am Samstag u. Sonn-tag, 25. Februar und 1. März, mit der SA und anderen For-mationen für das Kriegswinter-hilfswerk. Die Kamernden der Ehrenabteilungen melden sich sofort bei der zuständigen NSV-Ortsgruppe. benützung zu vermieten. - Näh S 6, 22, 3 Treppen. St2057

#### TIERMARKT

Meine Lehnhrüterei ist wieder in Betrieb! - Etereinlage jeden Samstag. - Letzte Einlage für Enteneier am 2 Mai. für Höhner-eier am 9 Mai. - Zum Verkauf: Eintagsküken in weiß. Leghorn, rebh. Hal. sowie Pekingenten. -Ab 15. März bis 31. Mai jeden Sonnlag Schlurd. Geflügelnucht Kart Klein, Mannh.-Wallstaft, Mosbacher Strafe 66. 6103

#### TAUSCH-ANZEIGEN

ProgreB-Stanbsauper Nr. 5 gege größeren zu tauschen gesucht. Angeb. unt. Nr. 6094 an die Ge-schaftsstelle dieses Blattes.

Schwrz. Mantel Gr. 48 gegt Ueber-gangsmantel Gr. 48, Fischgrät-muster, Lederjacke Gr. 46 gegen Stutzer Gr. 48, Fischgrätmuster zu tauschen gesucht. Angebote unt. St 2163 an die Geschäftset

#### Geschäfts-Empfehlungen

demeinnützige Baugesellschaft
Mannheim m. b. H. Vom 27,
Februar 1942 an befinden sich
unsere Geschäftsräume in unserem Hause Max-Joseph-Str. 1.
Geschäftsatunden: Von 7.30 bis
17.15 Uhr, samstags bis 13.30
Uhr. Die Kasse ist geöffnet: Von
7.30 bis 12 und 13 bis 16 Uhr,
samstags von 7.30 bis 12 Uhr
(Mietzahlungen können auch erfolgen auf unser Postscheckkonto Karlsruhe 78.350, Girokonto bei der Städt. Spärkasse
Mannheim 4000). (6088)

Lose zar Hauptziehung. Lotterie Einnehmer Stürmer. O 7, 11.

Empfehle mich in sämtl. Dach-deckerarbeiten. Adam Grimm Dachdeckerei, Mhm., Lortzing straße 14. Fernapr. 523 39. 165

Straile 14. Fermer. One of the strains of the strai

Damenhäte von Kenrad — dem großen Spezialhaus mit den be-kannt flotten u. schwungvollen Modellen — Mannheim, K. I. 7 (Breste Straße), Ludwigshafen Ludwigstraße 46 85

Berneken- und Hallenbau durch Willy Peter Dostmann, Holzbau-Holzbandel Mannheim Industrie-Fernsprecher Nr 511 65.

R-6-Schooks kauft und tauscht: Bildertauschzentrale, F 4 21 Bilder und Alben vorrätig in

Elsenwaren - Haushaltartikel -Werkzeuge vom großen Spezie geschüft Adolf Pfeitfer, K 1, Breite Straße.

Hermann Jilo. F 2, 5, Rul 210 06, das bekannte Fachgeschaft für Haus- und Küchengeräte Schreibmaschinen Rechenmasch. Addiermaschinen werden sach gemäß repariert. All-Verk der Continental Schreibmaschinen

J Bucher, Mannheim. B 1. 3. Fernspiecher 242 21 Gehwes - Reinigung übernimmt. Robert Moser, Eichendorffstr. 46 Fernsprecher 504 38. 270

#### FILM-THEATER

woch u. Sonntag auch 15.15 Uhr:
Harry Plank, Wolfs Künstlerhunde, I Braminos, Ernst Grimm
u. Co., Kurt Günther-Adler "Der
Gute" und 5 weitere Trümpfe
des Varietes und Kabaretts.
Im Grinzing: Täglich 19 Uhr:
Fred Völker mit seinen lustigen
Schrammein

Palmgarien, zwischen F 3 und F 4.
Täglich Beginn 19.30 Uhr, Ende
22 Uhr, Sonntag ab 15.00 Uhr.
Unser neues Programm vom 16.
bis 28 Febr. 42: Trio Cavalino.
Comp., Intern. Musik. Parodist.

Ein Film nach dem Herzen aller:
leicht, spritzig, pikant, spanleicht, spritzig, pikant, span-nend Vorher: Neuests Wochen-schau und Kulturfilm. — Für Jugendliche ab 14 Jhr. eriaubt!

Ois-Palast, Kommenden Sonntag vorm, 10.45 Uhr Früh-Vorstei-lung mit dem Tagesprogramm "Gastapiel im Paradies". Vorher: Neueste Wochenschau. Für Jugendliche ab 14 Ihr. erlaubt.

Alhambra und Schunburg. Zweite
Wochel - Ein Riesenerfolg! - 2. Woche! Ein Riesen-Erfolg!
Taglich 2.30, 4.50 u. 7.10 Uhr.
Taglich 2.30, 4.50 u. 7.10 Uhr. Tagtich 2.30, 4.50 u. 7.10 Uhr.
Heinz Rühmann in seinem neuen
Lustspiel: "Quaz, der Bruchpilet" – mit Lothar Firmann,
Karin Himboldt, Hilde Sessak,
Eiga Brink, Harry Liedtke, Leo
Peukert Spielleitung: Kurt Hoffmann. – Die Wochenschau.

Jugendliche zahlen in der ersten
Vorstellung halbe Preizel

Alhambra. Kommenden Sonntag vorm. 11 Uhr: Frühvorstellung. 3. Wiederholung des großen Er-folges wegen! - Eine harrliche Heise in die weite Welt, via Marseille durch das Mittelmeer-den Suez Kanal, über Indien den Sues Kanal, über Indier nach der Sädsee mit dem End nach der Sädsee mit dem End-siel Japan. Eine Fülle unvergell licher Eindrücke im Paradie der Südsee: Bei den Batakerr auf Sumatra, bei den Banza au Borneo, große Treibjand in de Südsee, Japan im Frühling, da Fest der Kirschblüte. - Jugendi zugel. Dazu die Wochenschau

Schanburg. - Sonntag vormittag 10.45 Uhr: Früh - Vorstellung mit dem Tagesprogramm. Heir Rühmann in seinem neuen Lus spiel: "Quaz, der Bruchpilot" mit: Lothar Firmans, Kari Himboldt, Hilde Sessak, Eig Brink, Harry Liedtke, Leo Peu kert, Dazu: Die Wochenschau Für Jugendliche zugelassen!

anitel, Waldhofstr 2. Ruf 527 72 Heute bis einschl. Donnersta Helde Krahl in "Das andere Ich Sine bezaubernde Tohis-Film comödie mit einer Fülle heiter ind verdrehter Komplikation mit Mathias Wieman, E. Ponto, W. Janssen, Harald Paulsen u. z. Neueste Deutsche Wochenschau. Jugendliche nicht zugelassen! Taglich 3.30, 5.40 und 8.00 Uhr!

Gloria-Palast, Seckenheimer Str. 11 or erfolgreiche Film von Lieb Heimattreue in der herrliche u. Heimattreue in der herrlichen Landschaft von Ostpreußen: Heimaterde" mit Viktoria von Ballasko u. Victor Staat, Käthe Haack, Theodor Loca, Paul Dahlke, Franz Nicklisch, Carl Kuhlmann, Hans Ad. Schlettow. Wochenschau: "Der Kampf unserer Schlachtschiffe im Kanal" Beginn: 2.50, 4.50, 7.20, Hauptfilm: 2.50, 5.15, 7.45 Uhr. —Jugendl. über 14 J. zugelassen!

Straße, Ruf 268 85. Von vorm.

11 Uhr hes abds. 10 Uhr durchgehend geöffnet. — Ab heute
in Wiederaufführung, Ein Film,
der unvergessen bleibt: "Rätsel
um Beate". Ein Gesellschaftsfilm mit erstklass ger Besetzung:
Lil Dagover, Albrecht Schoenhals, Sabine Peters, Erika von
Theilmann, Erich Fiedler, Hans
Leibelt, Fritz Odemar, Walter Leibelt, Fritz Odemar, Walter Steinbeck, Ernst Waldow, Otto Wernicke, Paul Westermeier, -Der Film behandelt das Wissen zweier Freundinnen um das Ge-heimnis einer Schuld. - Jugend nicht zugelassen! Neueste Wo-chenschau, Kulturfilm. Abend-vorstellung Bezinn 7.30 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72 Heute bis einschließ! Montag:
Heute bis einschließ! Montag:
Remate Müller, Gustav Fröhlich
in "Liebestente". Ein Tobis-Film
von der Liebe zweier Menschen,
die nicht mehr voneinander lassen können und den Karmpf um
Liebe und Glück, Not und Ellend
aufnehmen und gewinnen!
Neueste Deutsche Wochenschau
Jugendliche nicht zugelassen!
Täglich 3.35, 0.45 und 7.25 Uhr.

u. zum unvergedlichen Eriebnu wird. - Jugend hat Zutritt wird. Jugend hat Zutritt! -Beginn: 6.45 Uhr, Wo. 7.80 Uhr, wonnings 6.15 Uhr usw.

Saalbou-Theater, Mhm.-Waldhof. Freitag bis Montag: Olga T chowa, Willy Eichberger, chowa, Willy Eichbeeger, Truto Marlen in: "Der Pavorit der Kaiserin", - Aus den Tagen der leichtlebigen und schönen Zarin von Rußland, Jogend ist zugel.! Heginn: 6.00 Uhr, Wo. 7.30 Uhr sonntage ab 4.00 Uhr usw.

Preys- u. Saalban-Theater Mhm.-Waldhol. - Jugendvorstellungen am Sonntag, 1. März: "Alkazar" Saalbau: 1.30 Uhr, Freys: 2 Uh

Pilm-Palast Neckarau, Friedrich straffe 77. Buf 485 57. - Freelag bia Montag: Die große Ufa-Operette "Boccaccie" mit Willy Fritsch. Hell Finkenzeller. Albr Schoenhals. Paul Kemp. Fila Benkhoff. - Humor. Liebe und galante Abentener um schöne Frauen. Beginn 5:15 u. 7:30 Uhr mit der neuesten Wochenschau

#### TANZSCHULEN

Tanzschule Knaps. Qu 1 Nr 2. Ruf 284 01. Anflangerkurs be-ginnt am 2. Marz 1942. - An-meldungen erbeten. 500



Vorher: Neueste Wochmschan! In Wiederauführung! 2,00 4,50 7,25 Für Jugendliche ab 14 Jahr. erleibt!



Loth, Firmans, Karin Himboldt, H. Senah Die dentsche Wochenschau 2.30 4.50 7.10 - Für Jugenell, rugelas



Rätsel ... Beate Lif Degover - Albrecht Schoenhala Sabine P.ters - Prits Odemar E, van Thellmann - O, Wernickt Der Film eines gro-ben Grset schehs-skendels Eine Frau kämpt um Inve Eine und um dren Ruf,



Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nervenund Kopischmerzen. Beachten Sie Inhalt und Prais der

Packung: 20 Tabletten nur 79 Pfg.1

Erhäld in ellen Apotheken, Berichten each Sie uns über Ihre Erfahrungen!

Trincral GmbH., München J 27/581

KRAFTS Die Rochfeine alloquer Kasezübereilüng

